

nobilis

38. Jahrgang; 4,00 €

RASANT

*Das Velomobil
Milan ist eine
Rakete auf Rädern*

VIELSEITIG

*Jan Josef Liefers
über Hannover,
Erfolg und sein Buch*

Cooler Typ

HARALD WELZER

Sozialpsychologe mit
hannoverschen Wurzeln



COR

5+1

Jetzt fünf Stühle
kaufen und den
sechsten geschenkt
bekommen*



Jalis

*Jalis Stuhl wahlweise mit Chromgestell oder Gestell in Schwarz

Mit Armlehnen in Stoff ab **880,- €** oder in Leder ab **1.170,- €**

Ohne Armlehnen in Stoff ab **730,- €** oder in Leder ab **990,- €**

Unverbindliche Preisempfehlung | Aktion gültig bis 31.12.2016 | 090240023.99

möbel
wallach
... das mag ich!

**NIEDERSACHSENS GRÖSSTES
EINRICHTUNGSERLEBNIS**

Wallach Möbelhaus GmbH & Co. KG
www.moebel-wallach.de
Tel. 05141 99 40 • Fax 99 44 99

Mo bis Sa 10 - 20 Uhr
Warenausgabe ab 8 Uhr
Restaurant ab 9 Uhr

29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3
NEU: ☎ Bus 600 • Haltestelle möbel wallach

Erfolgsrad KLOSTERKLÄNGE Tatort-Star

Und was Hannover im Oktober noch zu bieten hat.



Telefon (0511) 85 50-26 32
olaf.gross@schluetersche.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
dieses Fahrzeug wirkt wie aus einer anderen Welt: raketenähnlich und knallgelb. Der Milan ist ein Velomobil, durch Muskelkraft angetrieben und enorm schnell. Und es ist ein richtiges Erfolgsprodukt aus Hannover. **nobilis** hat das Turbo-Rad ausprobiert. |S. 20

Außerdem werfen wir einen Blick nach Loccum. Dort findet im Oktober das KlosterKlangFestival statt – mit spannenden Gästen. Davon stellen wir Ihnen einen in dieser Ausgabe näher vor: den Sozialpsychologen Prof. Dr. Harald Welzer. Er ist ein umtriebiger Macher mit hannoverschen Wurzeln. |S. 26 u. 32

Und dann ist da noch Jan Josef Liefers, unter anderem Tatort-Star, Autor, Musiker – ein enorm vielseitiger Künstler. Hannover beschreibt er als seinen „Musikhafen“. Im Interview mit der **nobilis** hat er verraten, was er damit meint. |S. 48

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Olaf Groß
Chefredakteur

NICHT OHNE GRUND
SEIT 1896!



JUWELIERE
GOLDSCHMIEDE

MAUCK

SEIT 1896

Karmarschstr. 34 • 30159 Hannover
Telefon 0511 320916
www.mauck-hannover.de



Foto: Nico Herzog

INHALTSVERZEICHNIS

06 IM GESPRÄCH

Tausende bei den Proms

SCHWERPUNKT ZUKUNFT

20 ECHT ABGEFAHREN

Eine Rakete auf Rädern

26 BLICK ZURÜCK UND NACH VORN

Das KlosterKlangFestival in Loccum

32 DER MANN HINTER FUTURZWEI

Prof. Dr. Harald Welzer ist ein cooler Typ

WIRTSCHAFT

41 FÜR DEN HERBSTSPAZIERGANG

Pilze sammeln und den Wald erobern

42 DIE PERFEKTE FORM ADELT DEN INHALT

Zu Gast bei Buchbinde-Meisterin Inka Biedermann

58 ITALIENISCHE KÜCHE

nobilis-Gastrokritiker im Restaurant AbendMahl

MENSCHEN

48 GROSSER SYMPATHIEFAKTOR

Jan Josef Liefers im Interview

52 FACETTENREICHE PERSÖNLICHKEIT

Der Schauspieler Frank Schneiders

72 DEUTSCHLAND FÜR ANFÄNGER

Isabella Müller-Reinhardt und ihr YouTube-Projekt

KULTUR

62 MUSIKNEUHEITEN

Unterwegs in Europa

63 KUNST UND KULTUR

Das ist los in und rund um Hannover

68 EVENTS

Exklusives für unsere Leser

76 TRÄUMEN

Ein Sommernachtstraum in Herrenhausen

78 ANSICHTEN

17 Fragen an Bernd Voorhamme

78 IMPRESSUM



Foto: Helge Krückeberg



Foto: David Maupilé



Foto: Artes es Libri

Wir bauen um – und unser Sortiment für Sie aus!

Erwarten Sie viel Neues von uns.

Im November erwartet Sie unser
vollkommen neu gestaltetes
Juweliergeschäft im Herzen
von Neustadt.



seit 1898

Uhren • Schmuck • Bestecke • Diamanten

Marktstraße 35A • 31535 Neustadt



Perfektes Wetter für die Live-Übertragung im Stadtpark am HCC. Im Anschluss war dort auch die „Last Night of the Proms“ aus der Royal Albert Hall in London zu sehen.



Fotos: Rainer Döse

TAUSENDE BEI DEN PROMS

Es war ein deutsch-britisches Fest der Extraklasse: Mit den „Hannover Proms“ ist die NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Chefdirigent **Andrew Manze** in die neue Konzertsaison gestartet. Der Titel lautete in diesem Jahr „Stars and Stripes“ – mit US-amerikanischen Klassikern von Leonard Bernstein über John Adams bis hin zu George Gershwin. Der Kuppelsaal war **ausverkauft** und zahlreiche Menschen verfolgten das Konzert außerdem an diesem wunderschönen Spätsommerabend im Stadtpark.



Nur wenige Dirigenten vermögen Publikum und Orchester gleichermaßen so zu inspirieren wie Andrew Manze, der zum Beginn der Saison 2014/2015 neuer Chefdirigent der NDR Radiophilharmonie wurde.



HAPPY DIAMONDS
Chopard

CHOPARD BOUTIQUE
Luisenstraße 7 · 30159 Hannover
Tel. 0511/36079-0
boutique.hannover@chopard.de
www.chopard.com



Fotos: Bernd Hauers



Siegerehrung: Langenhagens Vize-Bürgermeister Willi Minne gratuliert Julia Krajewski zum „Großen Preis der Stadt Langenhagen“.

Lob für Reiter und Pferd. Falco Fischer, hier mit dem Drittplatzierten Leo v. Schmeling auf Lucky Touch, freut sich über die guten Ergebnisse in der Prüfung „Preis des Juwelier Mauck“.

INTERNATIONALES TURNIER IN TWENGE

„Dieses Turnier ist ein interessanter Mix aus internationaler Vielseitigkeit und familiärer Atmosphäre. Ich komme immer sehr gern nach Twenge“, sagte Olympiareiterin Julia Krajewski. Die Medaillengewinnerin von Rio gewann beim internationalen Vielseitigkeitsturnier in Langenhagen-Twenge die Hauptprüfung „Milford-Trophy“ und den „Großen Preis der Stadt Langenhagen“. Auch für Falco Fischer, der alljährlich den „Preis des Juwelier Mauck“ stiftet, ist Twenge Familiensache und Herzensangelegenheit. Er reitet selbst, und sein Vater gehört zu den Gründungsmitgliedern des veranstaltenden Vereins.

HannoVerum®

Auktions- und Handelshaus



Gesucht – gefunden
www.hannoverum.com



Unser neues Goldstück – die HannoVerum Webseite

**Hannovers größtes und modernstes Auktions- und Handelshaus
erstrahlt online in neuem Glanz.**

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- digitales Auktionserlebnis ■ exklusiver Onlineshop
- täglich stattfindende Auktionen

Klicken Sie sich durch Kunst, Antiquitäten und Schmuck!



Traumurlaub unter Segeln

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für eine Kreuzfahrt an
Bord eines Großseglers gekommen!
Wir bieten Ihnen Kreuzfahrten zum attraktiven Preis!

BESUCHEN SIE UNS AUF DER **INFA**
IN HALLE 19 „LEBENSART“
VOM 15. BIS 23.10.2016

Den aktuellen Hauptkatalog
November 2016 - April 2018
mit vielen Informationen
können Sie ab sofort bei
uns anfordern.

ROUTEN

Asien • Karibik • Kuba • Panamakanal
Mittelmeer • Ozeanüberquerungen

Ihr Marktführer für Segelreisen
mit Kreuzfahrtskomfort



STAR CLIPPERS

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro oder bei:

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH
Konrad - Adenauer - Straße 4 · 30853 Hannover - Langenhagen
Tel 0 511 / 72 66 59-0 · Fax 0 511 / 72 66 59-20 · info@star-clippers.de
www.star-clippers.de · Gebührenfreie Hotline: 0 800-78 27 25 47

IM GESPRÄCH



Foto: nobilis

Abschluss des Benefiz-Golfturniers mit Organisator Jörg Kampmann (von links), den zwei Brutto-Siegern Martin Wasinger und Mario Kölling sowie Ralph Lehmann, Vize-Präsident des Lions Clubs Hannover Hohes Ufer.

LIONS GOLFEN FÜR KINDER

Beim **Benefiz-Golftag** des Lions Clubs Hannover Hohes Ufer kamen 10 000 Euro für das „LichtSchwimmer“-Projekt zusammen. Herrliches Spätsommerwetter auf der idyllischen Anlage des Golfclubs Isernhagen sorgte für **beste Stimmung** unter den mehr als 65 Unterstützern. „Der Benefiz-Golftag ermöglicht Kindern das **Schwimmen** als elementare Fertigkeit zu erlernen“, so Ralph Lehmann, Vize-Präsident des Lions Clubs Hannover Hohes Ufer. „Wir sind begeistert über die ungebrochen große Unterstützungsbereitschaft für unser Sozialprojekt LichtSchwimmer.“

SPIRIO BEI DÖLL

Steinway Spirio gilt als die **bedeutendste** Produktinnovation von Steinway & Sons in den letzten 70 Jahren. Das Spirio ist das erste von Steinway & Sons entwickelte hochauflösende Selbstspielsystem. Am **Freitag, 7. Oktober**, hat das System seine Niedersachsenpremiere und wird im Klavierhaus Döll in Hannover präsentiert. „Es gibt kaum noch Plätze, selbstverständlich können Interessenten individuelle Termine vereinbaren“, sagt Geschäftsführerin **Ariane Jablonka**. Zum Gesamtpaket gehört ein modernes i-Pad und die komplette Bibliothek mit mehr als 2000 Einspielungen berühmter Künstler.

Der Red Pop Flügel von Steinway: Mit dem Spirio-System sind besondere Musikerlebnisse möglich.



Foto: Steinway & Sons

Den Traum
vom Schlafen
nehmen
wir persönlich.



Das finnische
Original seit über
30 Jahren

—
Polstermöbel und
Boxspringbetten
aus eigener
Manufaktur

Seit 1986 produzieren wir Polstermöbel im familieneigenen Betrieb. Aus dieser mehr als 30-jährigen Erfahrung haben wir das einzigartige FENNOBED Baukastenprinzip entwickelt. Es ermöglicht Ihnen, Ihr Bett individuell zu gestalten und immer wieder neu einzukleiden – ob nach Mode, Jahreszeit oder Laune.

Das funktioniert so: Den Kern eines jeden unserer Boxspringbetten bilden unsere hochwertigen schneeweißen MATRI-Betten. Sie sind stabil aber atmungsaktiv und ökologisch nachhaltig aus zertifizierten europäischen Materialien gefertigt. Wählen Sie das Modell, das zu Ihnen passt – wir garantieren ein schwereloses Liegegefühl für alle Staturen und Schlafgewohnheiten.

Mit einer Vielzahl von Kopfteilen, Skirtings und Bettfüßen können Sie Ihr Bett dann ganz individuell gestalten. Auch kuschelweiche Kissen, Decken und Accessoires finden Sie bei uns. Und wenn Sie mal eine Typveränderung möchten, gelingt das ebenfalls im Handumdrehen!

FENNOBED® 

FENNOBED Hannover
Karmarschstraße 50 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 51 94 75 58 · hannover@fennobed.de

www.fennobed.de · facebook.com/fennobed



Foto: Lukas Steinkellner (edelchic) / Foto (Uhr): Glashütte Original

Im Abflugbereich des Flughafens Hannover-Langenhagen, Terminal A, Gate 1, dort, wo man sonst nur mit Bordkarte hingelangt, war an diesem Abend alles anders. Juwelier Wempe und die Uhrenmanufaktur Glashütte Original hatten zu einer besonderen Präsentation eingeladen (von links): Wilhelm Martienssen (Architekt für den Terminal A), Kai-Gustav Metzner, Dr. Jan-Henning Weilep, Wempe-Geschäftsführer Stephan Frank, Melanie Kiesewetter (Uhrmacherin) und Peter Leuschner (Brandmanager von Glashütte Original).

WEMPE ZEIGT MESSENEUHEIT



Terminal A, Gate 1, die Traditionsunternehmen Wempe und Glashütte Original baten einen ausgewählten Kundenkreis zur Präsentation **exquisiter Uhren** in den Flughafen Hannover. Neben der Präsentation der aktuellen Kollektion und der Messeneuheiten aus Basel war die „Senator Cosmopolite“, eine Weltzeituhr mit **36 Zeitzonen**, der unumstrittene Star des Abends. Und diese Gelegenheit ließen sich die Gäste nicht entgehen, ebenso wenig die Chance, eine oder mehrere der kostbaren Zeitmesser anzulegen und am eigenen Handgelenk zu testen.

DER NEUE MASERATI LEVANTE.

AB MONATLICHEN 899 €*¹



MASERATI LEVANTE. AB 72.480 €*²

SERIENMÄSSIG MIT INTELLIGENTEM ALLRADANTRIEB UND LUFTFEDERUNG

Ein reinrassiger Maserati – das sieht man am Design und merkt es an der Technik. Serienmäßig besitzt der Levante das intelligente Allradsystem Q4 für Traktion und sportliche Agilität. Auch die Luftfederung gehört zur Serienausstattung. Sie sorgt für mehr Komfort und hohe Offroad-Tauglichkeit. Dazu passen auch die effizienten Motoren des Levante: 0b 202 kW (275 PS) starker Dieselmotor mit Active Sound System oder das Benzinaggregat mit Hochdruckdirekteinspritzung und 316 kW (430 PS): sie verleihen dem Levante die für Maserati typische Performance und eine exzellente Wirtschaftlichkeit.

*¹ Maserati Levante Diesel, Business Paket Plus (u.a. Navigationssystem, Parksensoren vorn + hinten), Premium Paket (u.a. Easy Entry/Exit System, elektrisch in Länge und Neigung einstellbare Lenksäule, adaptive Bi-Xenon-Scheinwerfer (AFS) mit Kurvenlicht), Sport Paket (u.a. Sportlenkrad, Heckspoiler in Wagenfarbe, elektr. verstellbare Sportsitze vorn mit integrierten Kopfstützen), Rückfahrkamera und Maserati Premium Service. UPE 84.580 € inkl. MwSt. und Überführung, monatliche Rate 899 €, Leasing-sonderzahlung 9.900 €, Laufzeit 36 Monate, Fahrleistung pro Jahr 20.000 km. Ein Leasingangebot vermittelt für die FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn.

*² Unvb. Preisempfehlung des Herstellers inklusive Überführungskosten und MwSt.
Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Preisen erhalten Sie gerne bei uns.

*³ Wartungspaket Premium inklusive in Verbindung mit dem Leasingangebot.

VERBRAUCH (L/100KM): KOMBINIERT: 10,9–7,2; CO₂-EMISSIONEN (G/KM): 253–189; EFFIZIENZKLASSE: F–B
ERMITTELT NACH EG-RICHTLINIE 1999/94/EG – ABBILDUNG ENTHÄLT SONDERAUSSTATTUNG

ERFAHREN SIE MEHR:
WWW.MASERATI.DE/LEVANTE

3 JAHRE HERSTELLERGARANTIE • ROAD ASSISTANCE • WARTUNGSPAKET PREMIUM*³


MASERATI
Levante



KAMPS SPORTWAGEN AG

PODBIELSKISTRASSE 322, 30655 HANNOVER
Telefon 05 11 - 358 55 0, E-mail: info@maserati-hannover.de



Foto: Rainer Dröse

IM GESPRÄCH

ANNIKA DE BUHR MODERIERT NEUE SENDUNG

Annika de Buhr moderiert „Das Doku Magazin – täglich mehr verstehen“, das seit dem 22. September bei kabel eins Doku Exklusiv läuft. „Gut gemachte Dokumentationen sind meine Leidenschaft“, so die 44-Jährige. „Ich bin nicht so fürs leichte Fach, gehe gern mit komplexen Themen um und den Dingen auf den Grund.“ Neben ihrem **Engagement** bei kabel eins Doku ist Annika de Buhr weiterhin für den NDR tätig. Das Bild zeigt de Buhr beim Ascot-Pferdrennen auf der Neuen Bult in Langenhagen.

NEUES ENTREE FÜR DIE MUSIKHOCHSCHULE

Rut-und-Klaus-Bahlsen-Stiftung ermöglicht die Sanierung der Sandsteinarkaden am Emmichplatz

Die Sanierung der Arkaden am Emmichplatz hat 75 000 Euro gekostet. Finanziert wurde sie durch die Rut-und-Klaus-Bahlsen-Stiftung. Unser Bild zeigt Prof. Burkhard Huch von der Bahlsen-Stiftung, Susanne Rode-Breymann von der Musikhochschule und Oberbürgermeister Stefan Schostok. Einst hatte an dieser Stelle am Rand der Eilenriede das „Neue Haus“ – ein Konzertcafé – gestanden.



Foto: Rainer Dröse

SCHÖNE KÜCHEN SIND NICHT TEURER. NUR BESSER GEPLANT.



Hemmingen
südlicher Stadtrand Hannover

Möbel Böhm GmbH · Heinrich-Hertz-Straße 19
30966 Hemmingen/Hannover · Tel.: (0511) 410 2 910
mail@moebel-boehm.de · www.moebel-boehm.de
Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

M Ö B E L
Bohm

Wohnen. Küche. Lebensart.



ERNST DEUTSCH
Malermeisterbetrieb

Ihr vielseitiger Meisterbetrieb für Qualität

VOLL IM TREND!



Vielfältige Gestaltung
ökologischer und hochwertiger
Oberflächen



Unsere Kunden haben uns
mit „sehr gut“ zertifiziert!



Qualität erleben.

Ernst Deutsch Malerbetrieb
Partner für zeitgemäße Malerarbeiten
Telefon 05151 558855, Fax 55 88 50

WWW.MALER-DEUTSCH.DE



Foto: Rainer Dröse

Schlossherr Ernst August Erbprinz von Hannover enthüllte vor geladenen Gästen die Büste in der Bibliothek von Schloss Marienburg.

EHRENPLATZ FÜR LEIBNIZ

Gottfried Wilhelm Leibniz zieht ein auf Schloss Marienburg: Anlässlich des 300. Todesjahres erhielt seine Büste einen Ehrenplatz. Schlossherr Ernst August Erbprinz von Hannover enthüllte sie vor geladenen Gästen. Anwesend waren unter anderem Prof. Dr. Erich Barke, Präsident der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft, Prof. Dr. Erwin Stein von der Leibniz Universität Hannover, Dr. Georg Ruppelt, ehemaliger Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz-Bibliothek, sowie der Schriftsteller Dr. Eike Christian Hirsch, der das Grußwort sprach.

EIN GENUSS FÜR MUSIKLIEBHABER

Das **Bückeburger Schloss** ist ein äußerst schöner und inspirierender Ort für ein Musikereignis. Seit knapp vier Jahrzehnten zieht die Internationale Musikakademie für Solisten – kurz IMAS – mit ihrer jährlich veranstalteten Herbstakademie für musikalische Ausnahmebegabungen in die Residenz von Fürst Alexander. Traditionen zu bewahren und sich neuen Entwicklungen in der Musikszene anzupassen ist ein spannender **Balanceakt**, den Organisatoren, Dozenten und Teilnehmer gemeinsam vollbringen. In diesem Jahr stehen die Klarinette, das Klavier und die Violine im Mittelpunkt. **Musikliebhaber** können das Abschlusskonzert der Herbstakademie am Sonntag, 2. Oktober, 17 Uhr, im Festsaal des Schlosses live erleben. Karten sind im Vorverkauf und an der Tageskasse erhältlich.



Foto: Joachim Giesel

Sie holen die internationale Spitzenklasse nach Bückeburg (von links): Veit Pagel (Vorsitzender IMAS), Peter Christoph Loewe (stellvertretender Vorsitzender) und Prof. Bernd Goetzke (künstlerischer Leiter).

1800 Ideen auf 1800 m²

Für Detailverliebte

Die neuen Einbauküchen von

LEICHT[®] sind da!



musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Meine Küche ist von Roon

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON[®]

Marie-Curie-Str. 1 (gegenüber real)

30966 Hemmingen • Tel 0511 - 420 330

Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr

www.roon.de



GUTEN MORGEN, HANNOVER!



Was für eine beeindruckende Morgenstimmung in Hannover! Dieses grandiose Bild ist dem Fotografen Patrick Graf gelungen. Der Mann hat den richtigen Blick, wenn es um besondere Stadtansichten geht. Und er versteht es, den perfekten Moment dafür abzuwarten.



Echt abgefahren: eine Rakete auf Rädern

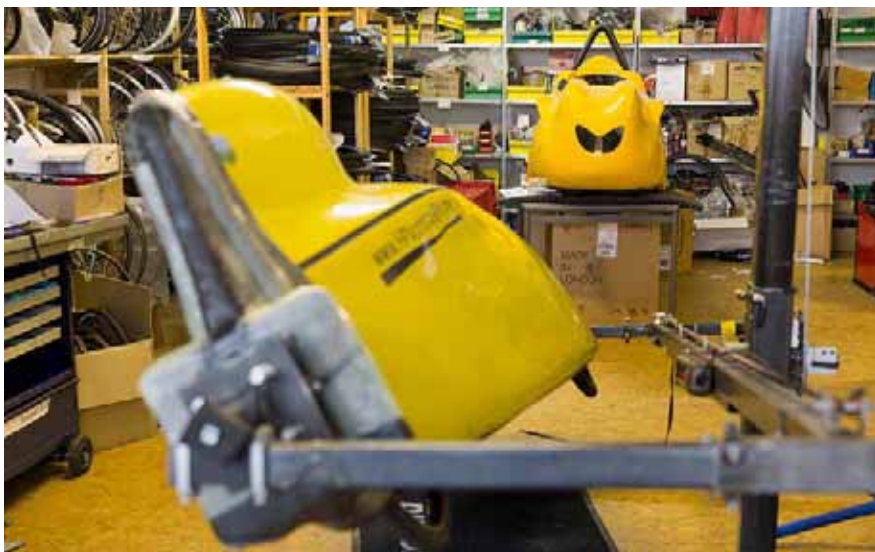
Das VELOMOBIL Milan ist extrem schnell und sieht auch noch ziemlich cool aus – nobilis-Autorin Isabella Teetz-Knorr durfte das kuriose Gefährt ausprobieren.

.....FOTOS: HELGE KRÜCKEBERG.....





Das macht richtig Spaß: nobilis-Autorin Isabella Teetz-Knorr bei ihrer Probefahrt durch den Georgengarten.



Auch heute noch ist jedes Velomobil aus dem 10-Mann-Betrieb ein Unikat.



Spacig: Ein Velomobil für zwei Personen.

Rast da gerade eine knallgelbe Klein-Rakete im Tiefflug über die Kreuzung am Conti-Hochhaus? Bin ich jetzt in einem James-Bond-Streifen gelandet? Oder in der Zukunft? Nein. Es ist nur ein Milan. Ein Milan? Der elegante Greifvogel und exzellente Flieger ist Namensgeber für Hannovers Velomobil. 25 Weltrekorde hat das Modell eingefahren, bis zu 50 Kilometer pro Stunde sind damit locker zu erreichen, Spitzengeschwindigkeit in der Ebene: 90 km/h. Und das ganz allein durch Muskelkraft. Drei Räder, eine besonders aerodynamische Karosserie, fertig ist das Turbo-Rad. Sein Erbauer Helge Herrmann, ein sympathischer Mann mit Strubbelfrisur, 56 Jahre alt, steuert das kuriose Gefährt gerade zur Allee im Georgengarten.

Ich darf Probefahren. Also kreppe ich meine hellgraue Jeans hoch, wegen der Schmiere an der Kette, rät der Fachmann, und steige etwas unbeholfen in den Milan ein: „Es ist ein bisschen wie im Kajak“, kommentiert Herrmann. Er rückt den Sitz zurecht, zeigt Bremse und Schaltung am kleinen beweglichen Lenker, der jetzt zwischen meinen Beinen klemmt. Meine Füße finden die Pedale im Dunkel der Radschnauze. Und dann Klappe zu, Milan flieg! Das Anfahren ist nicht ganz leicht und die erste Kurve wegen des großen Radius mühsam. Bei einer Wurzel rumpelt's und pumpelt's gewaltig. In dem engen Raketenkorpus knirscht der Kies unter mir doppelt laut, es ist warm, ich teste vorsichtshalber die Bremse. Klappt.

Allee frei, ich komme. Und dann trete ich ordentlich in die Pedale, nicht zu schnell, Passanten und Radler sind unterwegs, drehen sich neugierig nach mir um, ich liege fast in meinem Radkasten, luge durch die Frontscheibe, die Lenkung ist empfindlich, ich versuche ruhig und gerade zu fahren und merke, wie ich schneller werde, immer schneller, ich schalte den Gang hoch und es geht leicht, das Fahren, und hätte ich freie Bahn, würde ich richtig loslegen, tolles Gefühl, ich drehe eine knarrende Kurve und fahre zum Startpunkt, Vollbremsung, Klappe auf: einfach cool!

Seine einzigartige Effizienz verdankt der Milan einem laut Herrmann „genialen Konstrukteur“ aus Hamburg: Eggert Bülk, 76 Jahre alt, hat das Fahrzeug erfunden, rein hobbymäßig. Herrmann, einer der beiden Chefs des hannoverschen Unternehmens Räderwerk an der Hainhölzer Straße, hat das Projekt umgesetzt. Er und seine Mitarbeiter haben viel daran getüftelt, bis 2009 der erste Milan ausgeliefert wurde. „Der Fahrer verbraucht damit nur ein Viertel der Energie, die ein normaler Radfahrer benötigt“, sagt Herrmann. Er nennt das „die Revolution der Revolution der Evolution“. Die Erfindung des Fahrrads habe die Fortbewegung des Menschen aus eigener Kraft erstmals revolutioniert, das Velomobil läute quasi eine neue Ära ein.

Auch heute noch ist jedes Velomobil aus dem Zehn-Mann-Betrieb ein Unikat, stets wird an Kleinigkeiten gefeilt: Das Fähnchen etwa, das an einem früheren Modell befestigt war, fehlt beim neuen Milan. „Zu viel Luftwiderstand“, erklärt Herrmann. Denn das Zauberwort des rasanten Rades lautet: Aerodynamik, die Wissenschaft der strömenden Luft




Hermann Krätzer
Antiquitäten · Kunsttischlerei

- ◆ Restaurieren · Beizen · Polieren
- ◆ Wachsoberflächen · Abbeizarbeiten
- ◆ Geflechtarbeiten · Polsterarbeiten
- ◆ Antiquitäten: Biedermeier + Barock
- ◆ Sonderanfertigungen

Rampenstraße 15 · 30449 Hannover
Telefon 0511/44 11 51 · Fax 0511/2 15 30 76
www.antiquitaetentischler.de

konservieren

Barbara Helmrich



Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Restaurierungsfragen

restaurieren

Dipl.-Restauratorin für Kunst- und Kulturgut

Fuhrbleek 1 · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 0511/7306644
www.restaurierung-helmrich.de



Eine Rakete in Hannovers City? Helge Herrmann steuert einen Milan über die Kreuzung am Conti-Campus.



Die Probefahrt ist ein unvergessliches Erlebnis.



Aufpumpen: Helge Herrmann und sein Mitarbeiter Ben Whybrew pumpen einen Milan auf, bevor er zur Probefahrt ins Freie getragen wird.

und des Luftwiderstands. „Der Milan hat etwa den gleichen Luftwiderstand wie eine Handfläche, die ich aus einem fahrenden Auto halte. Und er wiegt nur etwa 20 Kilo“, sagt der Firmenchef, der seine Leidenschaft für Fahrräder während seines Maschinenbaustudiums entwickelte. Jeden Morgen fährt er mit seinem eigenen Milan rund 40 Kilometer aus der Nähe von Schwarmstedt zum Räderwerk: „Mein Autoersatz.“

Zwischen 7000 und 25000 Euro kostet ein Velomobil vom Räderwerk. Denn das extrem leichte und widerstandsfähige Material Carbon wird für die Karosserie aufwendig aus Fasern hergestellt, der Korpus in einer Negativform gegossen und dann per Hand montiert. Details, wie die Verkleidungen an den Rädern, verleihen dem Alltagsrad seine Rekord-schnelle. „Vieles ist noch im Bastelstadium“, gibt Herrmann mit einem Lächeln zu und deutet auf das kreative Chaos in seiner Werkstatt – auf den ersten Blick ein wildes Durcheinander an Schrauben, Schaltern, Kabeln, Bauteilen; hier ein Stapel Papiere, da ein Minimodell eines Dreirads, mehrere aufgedockte Karosserien, im Eingang ein windschnittiges, weißes Velomobil, ein Zweisitzer, richtig spacig. „VW baut rund 30000 Autos an einem Tag. Wir sind sogar exklusiver als Rolls-Royce. Wir bauen rund 45 Velomobile im Jahr.“ Etwa ein Jahr dauert es von der Bestellung bis zur Auslieferung.

Rund 250 Milan-Modelle hat das Räderwerk-Team, das seine Spezialräder komplett in Hannover und dem niedersächsischen Siedenburg fertigt, verkauft. Seine Kunden wohnen auf dem Globus verstreut. Ein Regierungsmitarbeiter aus Australien, der im Umweltbereich tätig ist, Radliebhaber aus Japan, ein Arzt, der fit bleiben will und mit seinem Milan neben dem täglichen Weg zur Arbeit auch Hobbyrennen fährt, ein Student, der eigentlich gar kein Geld übrig hat, aber sich einen Traum erfüllt. Nicht den vom Fliegen, aber den vom Tempo, das allein aus eigener Kraft gewonnen wird. 680 Kilometer in zwölf Stunden oder 1219 Kilometer in 24 Stunden – lauten zwei Weltrekorde mit dem Milan. Von Island bis Spanien sind Herrmanns Spezialräder unterwegs, weltweit Exoten auf den Straßen. „In Kanada produziert ein Lizenzunternehmen den Milan für die gesamten USA.“

Herrmann kennt sie alle, seine Vögel, kann zu Rädern Anekdoten erzählen, zeigt Kratzer im Lack von einem Sturz, kennt Fahrrekorde auswendig: „Der Kontakt zu unseren Kunden ist sehr eng. Einige, die mit ihrem Rad quasi verheiratet sind, rufen sogar einmal in der Woche an“, erzählt er. Eine eingeschweißte Fangemeinde. Es geht um Fahrerfolge, Verbesserungsvorschläge, Reparaturen.

Die Väter der hannoverschen Velomobile werkeln weiter an der Zukunft ihrer Raketenräder: Ein Teil der Produktion soll bald nach Rumänien verlegt werden. Dann könnte der Milan in größerer Serie gebaut werden. ■



Isabella Teetz-Knorr

Isabella Teetz-Knorr

Spielen lassen. Zuhören. Genießen. **WIE IHR WOHNZIMMER ZUM KONZERTSAAL WIRD.**



SPIRIO

Ob Klassik, Pop oder Jazz – erleben Sie die weltbesten Künstler live in Ihrem Zuhause. Wie das möglich ist? Mit SPIRIO, dem ersten hochauflösenden Selbstspielsystem von STEINWAY & SONS. Genießen Sie ein Meisterwerk aus Handwerk und Perfektion, das Sie und Ihre Lieben erfreuen wird. Sie lassen es spielen, Sie hören zu und Ihre Herzen beginnen zu tanzen – und wenn Sie mögen, spielen Sie selbst. STEINWAYSPIRIO.COM

ERLEBEN SIE SPIRIO EXKLUSIV IM
KLAVIERHAUS DÖLL. REGISTRIEREN SIE
SICH JETZT TELEFONISCH ODER PER
E-MAIL FÜR DIE PREVIEW-VORSTELLUNG.
TEL: 0511 30 18 77 32 ODER
INFO@KLAVIERHAUS-DOELL.DE

KLAVIERHAUS DÖLL

SCHMIEDESTRASSE 8 · 30159 HANNOVER
WWW.KLAVIERHAUS-DOELL.DE



STEINWAY & SONS

Auf ins Getümmel

Am 8. Oktober beginnt in Loccum das **KLOSTERKLANGFESTIVAL**. Die Besucher können sich auf zahlreiche spannende Veranstaltungen freuen.



Foto: Christian Burkert

Horst Hirschler, Abt zu Loccum, ist Gastgeber beim KlosterKlangFestival.



Das Kloster Loccum ist für viele Menschen ein beliebtes Ausflugsziel. Im Oktober wird es ein Festival-Ort.



Foto: Kloster Loccum



*Erlebe
das Beste!*

- Kostenlose Erstberatung vor Ort
- Individuelle Gartenplanung
- Kompetente Ausführung

Gartenplanung
Gartengestaltung
Naturpool
Schwimmteich
Dachbegrünung
Gartenpflege

Erlebe das Beste!
STEINBERG.GÄRTEN



Ottostraße 22 a
30519 Hannover
Telefon 0511 – 83 06 55
info@steinberg-gaerten.de
www.steinberg-gaerten.de

Besuchen Sie uns in der
STEINBERG.GARTENLOUNGE
Jeden Freitag von 15 - 18 Uhr



Foto: Tobias Kunze

Bild oben: Mit Slam Poet Tobias Kunze und Rapper SPAX treten am 29. Oktober zwei moderne Sprachvermittler auf. Bild unten: Auch Martin Schmeding ist beim KlosterKlangFestival dabei (16. Oktober). Der Echopreisträger zählt zu den bedeutendsten Organisten Deutschlands.

Das große Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ steht bevor. Und in den vier Wochen davor soll es beim KlosterKlangFestival in Loccum auch um einen Blick in die Zukunft gehen: Welche reformatorischen Lösungsversuche sind aktuell und auch künftig brauchbar? Wie aktuell sind Luthers Worte? Nach dem Erfolg im vergangenen Herbst wird in diesmal 13 Veranstaltungen das Leben und Schaffen Martin Luthers beleuchtet.

„Mit dem NDR Chor, Ensemble Amarcord, mit SPAX und Tobias Kunze, dem Sozialpsychologen Harald Welzer, Landesbischof Ralf Meister und vielen weiteren Mitwirkenden



Foto: Martin Schmeding

Vom Luxusbett zum individuellen Schlafzimmer

Drei Fragen an Bernd W. Krüger, Verkaufsleiter von Hans G. Bock in Hannover.



1. Ist ein hochwertiges Bett allein ausschlaggebend für einen erholsamen Schlaf?

Ein auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmtes Bett ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem gesunden Schlafklima. Um herauszufinden, welches der hochwertigen Schramm-Boxspringbetten ideal zum Kunden passt, stellen wir eine Reihe gezielter Fragen zum Schlaf- und

Nutzungsverhalten: Schläft der Kunde gerne höher, sieht er im Bett fern oder liest er, bestehen Allergien – die Antworten hierauf sind wichtige Anhaltspunkte für uns, um eine profunde Empfehlung aussprechen zu können. Jedoch sehen wir das Bett immer als Teil des Schlafzimmers und nicht isoliert. Denn in einem ungünstig ausgestatteten Schlafzimmer findet man auch im besten Bett kaum Erholung. Unsere Kunden wissen das und suchen daher bei uns meist eine ganzheitliche Beratung.

2. Was ist das Besondere an einem Schlafzimmer von Hans G. Bock?

Wer wegen einer Schlafzimmerberatung zu uns kommt, möchte meist ein individuell auf seine Wünsche, die baulichen Gegebenheiten und den persönlichen Stil abgestimmtes

Schlafzimmer. Dabei kann es um gesundheitliche Belange, wie Allergien ebenso wie um Sicherheitsaspekte gehen. Wir beraten dann zu besonders allergikerfreundlichen, feinstaubbindenden Materialien an Wand, Boden und Textilien. Beim Thema Sicherheit werden oftmals Steuerungen für Alarm- und Lichttechniken im gesamten Objekt, inklusive Garten gewünscht. So achten wir auf die Gegebenheiten vor Ort und geben dann unsere Empfehlungen zu Einrichtungsstil, Schlafzimmermöbeln und Beleuchtung ab. Gemeinsam mit dem Kunden entsteht so ein „schlafmedizinisch“ sinnvoll ausgestattetes Schlafzimmer mit höchster Individualität.

3. Und wie geht's nach der Beratung weiter?

Hat sich der Kunde für ein Schlafzimmer von Hans G. Bock entschieden, kümmern wir uns von der Planung über die Ausführung bis hin zur Montage um jedes noch so kleine Detail. Wir kennen uns aus mit den edelsten Stoffen und Materialien, sind Partner exklusiver Möbelmanufakturen und arbeiten darüber hinaus vertrauensvoll mit Fachbetrieben im Bereich Malen und Lackieren, Bodenbeläge, Elektrik und Sicherheitstechnik zusammen.

Einem wirklich erholsamen Schlaf steht, zumindest von Seiten der Einrichtung, nichts mehr im Wege.

WIE MAN SICH BETTET, SO CHILLT MAN...



**HANS G.
BOCK**
INNENEINRICHTUNGEN

UNSER
HERBST-ANGEBOT:

SCHRAMM Purebeds -
Modell „Chill“
3.900 EUR inkl. MwSt.
Sie sparen 10%!

160 x 200 cm, Stoff abnehmbar.
Handwerklich perfekt verarbeitet
aus hochwertigen Materialien.
Original Boxspring System
— Handmade in Germany

Weitere Details zu den hochwertigen
Schramm-Betten finden Sie hier:



www.hansgbock.de/schramm-betten



SAVE THE DATE: Tibetische Wochen
bei HANS G. BOCK vom 28.10. bis 05.11.2016.

Freuen Sie sich auf eine Sonderpräsentation
hochwertiger Tibet-Teppiche von Domaniecki
und Aktions-Angebote!

Friesenstraße 15-19 · 30161 Hannover · Tel.: 0511-34020-0



Foto: Patrice Kunte

Das Kloster ist ein Ort mit langer Tradition. In den vier Wochen vor dem Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ soll es neben diversen Musikevents während des Festivals aber auch einen Blick in die Zukunft geben: Dabei geht es unter anderem um die Frage, wie die reformatorischen Lösungsansätze aktuell und künftig brauchbar sind.

kommen nicht nur herrlich inhomogene Persönlichkeiten nach Loccum, sie bringen auch ebensolche Programme mit“, sagt Horst Hirschler, Abt zu Loccum. Überschieden ist die zweite Auflage des Festivals mit „Im Getümmel“. „Der dies-jährige Titel zeigt, wie sich Luthers Wirken vielfach mit revolutionärem Geist und wütendem Widerspruch getummelt hat“, sagt Hirschler. „Seine unverblümte Sprache war es, die ihm den klaren Zugriff auf die Probleme der Zeit ermöglichte, auch wenn er sich dabei manchmal richtig vergaloppierte.“ In den vier Wochen vor Beginn des Jubiläumsjahres wird Luther noch einmal das verbindende Element aller Programme und Veranstaltungen im Kloster.

Zum Auftakt wird Hirschler selbst die Rolle Luthers übernehmen. Am 8. Oktober (18.30 Uhr) soll es in der Stiftskirche

des Klosters „Ein Gastmahl“ geben so wie in Luthers Wittenbergischem Haus. Lustvoll wird bei Trauben, Brot und Wein gesprochen und gestritten. Mit dabei ist Luthers Freund Lukas Cranach, der vom Wiener Burgschauspieler Rainer Hauer gespielt wird. Zu den Akteuren gehören außerdem Katharina Bäuml (Schalmei) und Hans Bäßler (Orgel).

Ein weiterer Höhepunkt des KlosterKlangFestivals in Loccum wird eine Dialog-Runde mit der Überschrift „Luther und Obrigkeit – Bürger und Staat“ im Refektorium des Klosters sein (15. Oktober). An diesem Gespräch werden Landesbischof Ralf Meister, Ministerpräsident Stephan Weil und Harald Welzer, Zukunftsforscher und Autor, teilnehmen (Einen Bericht über Harald Welzer finden Sie in dieser **nobilis**-Ausgabe auf Seite 32).



KlosterKlangFestival

Das KlosterKlangFestival findet vom 8. bis zum 31. Oktober im Kloster Loccum statt.

Die Eintrittskarten kosten zwischen 10 und 15 Euro (zzgl. 10 Prozent VVK-Gebühr und 1 Euro Ticketgebühr). Für mehrere Veranstaltungen ist der Eintritt aber auch frei. Dazu gehört die Sonntagsmatinee (9., 16., 23. und 30. Oktober), die jeweils um 11 Uhr beginnt. Auch für die Veranstaltung „Luther und Obrigkeit – Bürger und Staat“ am 15. Oktober, 18.30 Uhr, ist der Eintritt frei.

Umfangreiche Informationen stehen im Internet auf: www.klosterklangfestival.de

Besonders vielfältig ist das Musikprogramm. Mit dem Echo-preisträger Martin Schmeding ist einer der bedeutendsten Organisten Deutschlands dabei. Er spielt unter dem Motto „Orgel im Getümmel“ und wird neben der Hauptorgel auch das spanische Werk der Seifert-Orgel zum Klingen bringen. Mit Tobias Kunze und Spax begegnen sich im Kloster Loccum zwei Experten der modernen Sprachvermittlung. Der eine zählt zu Deutschlands Elite der Slam-Poeten, der andere ist ein Rapper der ersten Stunde. Unter dem Titel „Auf’s Maul geschaut“ nähern sich beide den Texten Luthers. Und ein „Raum-Klang-Getümmel“ bietet das Collegium Vocale Hannover unter der Leitung von Florian Lohmann, das in der ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde beheimatet ist und seit 2004 das Musikleben Hannovers bereichert. ■



Foto: nobilis

Chefredakteur Olaf Groß hat sich mit Horst Hirschler, Abt des Klosters Loccum, getroffen.

ligne roset®

VOM 01.10. BIS 31.10.2016

Herbstwochen

bei Ligne Roset mit besonderen Preisvorteilen.*

*Gilt für ausgewählte Modelle der Kollektion.



www.ligne-roset.com

ligne roset®

MULTY

Der Schlafsofa-Klassiker: Vom 01.10. bis 12.11.2016 zum Vorzugspreis von 1.545 € zzgl. Lieferkosten.*



Jetzt neu in Stoff Kvadrat REVIVE 1, in 6 aktuellen Farben. Besonders robuster Stoff, leicht zu pflegen, atmungsaktiv. Aus 100 % recyceltem Polyester hergestellt.

Solange der Vorrat reicht: 3-Sitzer mit Keilkissen als Sonderaktion. Gestell anthrazitfarben.

Design: Claude Brisson | www.ligne-roset.com

ligne roset Hannover

Telefon: (05 11) 30 68 724, Fax: (05 11) 30 68 725
hannover@ligne-roset.de, www.ligne-roset.de

*Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inklusive Mehrwertsteuer.

Umtriebiger Macher mit hannoverschen Wurzeln

Er ist Deutschlands bekanntester Sozialpsychologe, stammt aus Bissendorf, hatte bis 2000 eine Galerie in Hannover und kommt nun zu einer Podiumsdiskussion nach Loccum. **nobilis** sprach mit **PROF. DR. HARALD WELZER**.

Man kann ihm nicht entkommen. Die Internet-Eingabe „Harald Welzer“ führt zu 142.000 Treffern, Medien aller Art reißen sich um ihn. Wer etwas zu Gewaltforschung, Klimawandel, Sinn und Unsinn der Politik wissen will, fragt bei ihm an. Er ist Buchautor und Forscher, leitete das Institut für Psychologie der Universität Hannover. Was antwortet Welzer eigentlich auf die Frage nach seinem Beruf?

„Zurzeit sitze ich im Vorstand einer Stiftung. Mache an zwei Unis rum. Und sonst bin ich Schlau-Daher-Redner.“ Das klingt nun allerdings recht unakademisch, und überhaupt erfüllt der 58-jährige nicht wirklich das Klischee des abgehobenen Intellektuellen – wenngleich er sich mit hochkomplexen Fragen beschäftigt.

Welzers Lebensmittelpunkt ist inzwischen Potsdam, seine gemeinnützige Stiftung sitzt in Berlin. Sie heißt „FUTUR-

ZWEI“ und führt das Ziel „Zukunftsfähigkeit“ im Untertitel. „Wir sind eine Art PR-Agentur für nachhaltige Projekte“, erläutert Welzer. „Initiativen, die nicht in erster Linie auf Gewinnmaximierung in finanziellem Sinn aus sind.“ Oder, wie es in der Selbstbeschreibung so schön heißt, „enkeltaugliche Projekte“. Ein von „FUTURZWEI“ unterstütztes ist das Augsburger Textilunternehmen „manomama“, das nicht nur nach ökologischen und regional ausgerichteten Gesichtspunkten produziert, sondern auch Menschen mit Handicap, Migrationshintergrund und mangelnder Schulausbildung beschäftigt. Gründerin Sina Trinkwalder leitete vordem eine Werbeagentur, bis sie umzudenken begann und ihr neues Credo fand: „Wunder muss man selber machen.“

Genau das ist im Sinne Welzers, der umgehend ein zweites Beispiel in petto hat: „Andernach – die essbare Stadt“. Hinter diesem etwas rätselhaften Motto verbirgt sich die Geschich-



Foto: Nico Herzog



Foto: Thomas Langreder, Fischer

te eines Mitarbeiters im örtlichen Grünflächenamt, der auf eine ebenso einfache wie brillante Idee kam: In den öffentlichen Anlagen werden Obst, Gemüse und Kräuter angebaut, an denen sich jeder gütlich tun darf. „Es gibt in Deutschland sicherlich Tausende von Beamten in diesem Bereich“, betont Welzer. „Ein einzelner hat das Projekt angeschoben. Mit Konsequenzen: Andernach hat einen Preis beim bundesweiten Innovationswettbewerb gewonnen, eine Großstadt wie Mainz interessiert sich jetzt für den Ansatz.“ An die 300 vergleichbare Ideen sind mittlerweile bei „FUTURZWEI“ beschrieben.

Dieses Grundprinzip beschreibt auch das Fach „Transformationsdesign“, in dem Welzer als Honorarprofessor an der Europa-Universität Flensburg „rummacht“. Vereinfacht ausgedrückt, geht es darum, das richtige Leben im Falschen zu suchen, sich ökonomische und soziale Ziele zu setzen, die

weg vom „Immer mehr“ führen. Welzer selbst reitet, wenig erstaunlich, nicht auf dem schicken Begriff des Transformationsdesigns herum: „Als ich in der TV-Sendung bei Erwin Pelzig war, meinte er dazu: ‚Das kommt sicher gut an bei die Weiber‘. Cooler Typ.“ Übrigens brauchen sich „die Weiber“ keinen Hoffnungen hinzugeben - Welzer ist mit einer Soziologin verheiratet und hat einen 22-jährigen Sohn: „Der macht Musik und studiert Politische Wissenschaften.“

Künstlerische Neigungen finden sich auch beim Papa. Welzer kuratierte in seiner hannoverschen Zeit von 1991 bis 2000 den „Kunstraum Neue Kunst“ mit höchst eigenwilligen Ausstellungen. Standort war die Niemeyerstraße: „Als ich neulich beim Besuch wieder einmal dran vorbeikam, hing da tatsächlich noch das Schild mit den Öffnungszeiten.“ Der umtriebige Macher war in seiner Studentenzzeit bei einer



Exklusiv. Niveauvoll. Einzigartig.

Beste Aussichten: Betreutes Wohnen im Landhaus Ammann.

Legen Sie den Grundstein für ein entspanntes Leben.

Wer einen klaren Blick auf seine Zukunft werfen möchte, braucht die richtige Perspektive – und die beste Aussicht hat man erfahrungsgemäß von ganz vorne. Aus diesem Grund möchten wir Sie einladen, einmal mehr Erster zu sein.

Werfen Sie im Rahmen eines Architekten-Dinners einen exklusiven Blick ins neue Landhaus Ammann. Erleben Sie unser niveauvolles Konzept für ein entspanntes und komfortables Leben im Alter.

Datum: 28. Oktober 2016 um 18.30 Uhr

Kosten: 60 € pro Person, 95 € für Paare (Preis inklusive Getränke)

PS: Die Plätze für das Architekten-Dinner sind genauso stark begrenzt, wie die exklusiven Appartements im Landhaus Ammann. Für Fragen vorab stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Landhaus Ammann
ein Angebot des GDA Wohnstifts Hannover-Waldhausen
Telefon 0511 8401-190 · landhaus-ammann@gda.de
www.landhaus-ammann.de



Foto: Hans Buttermilch



Foto: Jens Schulze

Neben Harald Welzer werden auch Ministerpräsident Stephan Weil (links) und Landesbischof Ralf Meister an der Talkrunde teilnehmen.

Talkrunde beim KlosterKlangFestival

Januar 1522: Martin Luther übersetzt auf der Wartburg in einem unglaublichen Arbeitsrausch das Neue Testament. Es erscheint noch im September und wird zum Bestseller, obwohl es ganze zwei Kälber kostet. Herzog Georg von Sachsen indes hatte Luthers hinreißende Übersetzung in seinem Reich und anderswo verbieten lassen. Mehr noch, wer Luthers Neues Testament hatte, sollte es flugs abliefern. „Müssen wir das?“ fragten die Leute Luther. „Auf keinen Fall“, schreibt er, und verfasst sogleich seine berühmte Schrift „Von weltlicher Obrigkeit, wie weit man ihr Gehorsam schuldig ist“ von 1523. Da steht's: Was die Regierenden tun sollen, was sie nicht tun dürfen, wie das theologisch zu begründen ist und was die Kirche im Hinblick auf den Staat tun soll.

In diesem Gespräch wird es darum gehen, an das Verhältnis von Luther und der Obrigkeit seiner Zeit zu erinnern und gleichzeitig der Frage nachzugehen, wie der kritisch-konstruktive Dialog gegenüber dem Wirken des Staates und des Staates gegenüber der Kirche heute aussieht oder aussehen sollte. Die Gesprächsteilnehmer sprechen für sich und garantieren eine angeregte Diskussion.

Talkgäste:

- Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
- Stephan Weil, Niedersächsischer Ministerpräsident
- Harald Welzer, Zukunftsforscher und Autor

Termin:

15. Oktober 2016, 18:30 Uhr
Kloster Loccum, Refektorium, freier Eintritt

Gruppenausstellung im Sprengel Museum sogar mit einem eigenen Kunstwerk vertreten, einer Videoarbeit, als dieses Medium noch völliges Neuland darstellte. Heute betätigt sich Welzer diesbezüglich nicht mehr, hält sich auch als Konsument eher zurück. Auf die Frage, welche Musik er gern höre, stellt sich allerdings 2016 als Schicksalsjahr heraus: „David Bowie und Prince sind gestorben, das hat mich getroffen. Die beiden waren für mich sehr wichtig.“

Berührungspunkte mit der hannoverschen Kulturszene sind gleichwohl nach wie vor nicht ausgeschlossen. 2013 brachte das hiesige Staatsschauspiel ein Stück heraus, das auf dem Buch „Soldaten. Protokolle vom Kämpfen, Töten und Sterben“ von Welzer und dem Historiker Sönke Neitzel

beruht. Es ist die Auswertung von Abhörprotokollen deutscher Kriegsgefangener in den Jahren zwischen 1942 und 1945: „Das Theater hat das hervorragend gemacht. Wir haben schon ganz anderen Umgang mit diesem Material erlebt.“

Hat ein derart gefragter Mann wie Welzer überhaupt Zeit für so etwas wie Hobbys? Zeit vielleicht, aber nicht das übliche Verständnis von diesem Begriff: „Ich tue gern ganz bewusst gar nichts. Schaue aufs Wasser oder so. Gerhard Polt hat sich dafür das schöne Verb ‚ich sinnlose‘ ausgedacht.“

Spätestens am 15. Oktober dürfte die Sinnsuche allerdings wieder losgehen, wenn Welzer beim KlosterKlangFestival in Loccum auftritt. Sein Gespräch mit Ralf Meister und Stephan Weil läuft unter dem Motto „Luther und Obrigkeit - Bürger und Staat“, und Welzer gesteht freimütig, dass er nicht mit vorgefertigten Thesen anrückt: „Es ist einfach ein spannender Ansatz, gerade mit einem Landesbischof und einem Ministerpräsidenten über dieses Thema zu reden. Außerdem mag ich Klöster.“

Zuweilen wird kolportiert, dass Welzer, der einst den Beamtenstatus innehatte, denselben im Sinne eines politischen Signals verlassen habe. Offenbar eine Fehlinterpretation: „Ich bin nicht in erster Linie aus der staatlichen Beschäftigung rausgegangen, sondern aus der Wissenschaft. Zumindest aus einer Wissenschaft, die sich nur noch um sich selbst dreht, Bedeutung in Rankings misst und dabei den Bezug zu den realen Problemen völlig verloren hat.“

Bei derart interessanten Sichtweisen ist es kein großes Wunder, dass Welzers Anwesenheit allüberall gewünscht wird. Hand aufs Herz: Schmeicheln solche Begehrlichkeiten eigentlich seiner Eitelkeit? „Ja, sicher“, antwortet Harald Welzer prompt. Cooler Typ. ■



Jörg Worat

VEGANE ALTERNATIVE ZUR UNTERSPRITZUNG



NEU BEI DER PARFÜMERIE LIEBE:

ERLEBEN SIE MIT DER SCHWEIZER KOSMETIK-MARKE RIVOLI DIE PFLEGE-INNOVATION FÜR TAG UND NACHT. SPRAYEN STATT SPRITZEN! SIE HABEN DIE WAHL, WIR HABEN DIE ALTERNATIVE. L'EAU DE JOUR UND L'EAU DE NUIT VON RIVOLI SIND ZWEI HOCHKONZENTRIERTE ANTI-AGING SEREN ZUM AUFSPRÜHEN FÜR GESICHT, HALS UND DEKOLLETÉ. DURCH DEN GOLD AWARD GEWINNER NEODERMYL® UND DEN INNOVATIONSWIRKSTOFF NOVHYAL®, BIETEN SIE DIE RISIKO- UND SCHMERZLOSE, VEGANE ALTERNATIVE ZUR UNTERSPRITZUNG. BEIDE ANTI-AGING SEREN WIRKEN OPTISCH WIE DIE ERSTEN ZWEI HYALURONINJEKTIONEN VON SCHÖNHEITSCHIRURGEN, NUR OHNE DIE BEKANNTEN NEBENWIRKUNGEN.



BESUCHEN SIE UNS IN IHRER PARFÜMERIE LIEBE UND FREUEN SIE SICH AUF IHR PERSÖNLICHES GESCHENK: EIN L'EAU DE JOUR UND L'EAU DE NUIT (JEWEILS 3 ML SERUM) VON RIVOLI*



*NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.

PARFÜMERIE LIEBE FEIERT 145 JAHRE.

EXKLUSIVES ANGEBOT ZU DIESEM ANLASS: BEIM KAUF DES L'EAU DE JOUR (50 ML) IM WERT VON 218€ SCHENKEN WIR IHNEN DAS LUXUS-REISEFLAKON L'EAU DE NUIT (15 ML) IM WERT VON 69€.



KARMARSCHSTRASSE 25,
30159 HANNOVER
WWW.LIEBE-HANNOVER.DE



NEODERMYL® INSIDE



RIVOLI.CH



Mit Engagement und starken Ideen

Kanzlei Dr. Papsch & Kollegen mit umfassender Kompetenz in der Insolvenz- und Schuldnerberatung sowie im Familien-, Miet-, Arbeits- und Strafrecht



Die Kanzlei Dr. Papsch & Kollegen ist Ihr Partner bei der Umsetzung Ihrer Ziele, bei der Vermeidung typischer Problemsituationen und bei der Lösung bereits aufgetretener Konflikte.

Rechtsanwälte Dr. Papsch & Kollegen

Herrenhäuser Markt 3
30419 Hannover
Telefon 0511 807223-0
Telefax 0511 807223-29
E-Mail: kanzlei@papsch.de

Die von Rechtsanwalt Dr. Gerold Papsch gegründete Kanzlei ist mit derzeit sechs Rechtsanwälten und zehn weiteren Mitarbeitern in der Lage, verschiedenste Mandate adäquat zu bearbeiten und eine intensive Betreuung von Mandanten sicherzustellen. Die Beratung und die rechtliche Vertretung der Mandanten ist umfassend durch einen hohen Spezialisierungsgrad geprägt. Dieser wird durch ständige Fortbildung stetig weiter ausgebaut.

Zur Mandantschaft gehören neben Einzelpersonen auch eine Vielzahl von mittelständischen Unternehmen.

Aufgrund der gewachsenen und dauerhaften Zusammenarbeit in vielen Mandatsbearbeitungen mit Notaren, Steuerberatern und Sachverständigen verschiedener Fachrichtungen bieten wir unseren Mandanten ein Netzwerk weit über unsere Kernkompetenzen hinaus.

Dienstleistungen

Die anwaltliche Beratung und Betreuung ist ihrer Natur nach eine Dienstleistung. Dementsprechend verstehen wir uns auch als Dienstleistungsunternehmen.

Wir sind bundesweit tätig und nehmen die Interessen unserer Mandanten im gesamten Bundesgebiet wahr. Selbstverständlich suchen wir Sie auf Wunsch auch in Ihren Geschäftsräumen auf. Ein wichtiger Eckpfeiler unseres Konzepts ist das Qualitätsmanagement. Hier arbeiten wir ständig an der Optimierung unserer Arbeitsprozesse. Insoweit stehen wir Ihren Anregungen selbstverständlich aufgeschlossen gegenüber.

Mit dem richtigen Know-How sind auch ungewöhnliche Herausforderungen zu meistern. Wir sind gerne Ihre Partner bei der Umsetzung Ihrer Ziele, bei der Vermeidung typischer Problemsitua-





Rechtsanwalt Dr. Gerold Papsch ist Fachanwalt für Arbeits-, Insolvenz- und Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

tionen und bei der Lösung bereits aufgetretener Konflikte.

Mandatserteilung

Unsere Stärken sind Ideen – auch außerhalb der konventionellen juristischen Wege. Zielstrebigkeit, Teamgeist und Engagement sind zentrale Qualifikationen des Kompetenzteams.

Zu einer Krisensituation kann es schneller kommen als Sie denken, z. B. ein Ehegatte wird arbeitslos und das verfügbare Einkommen reicht nicht mehr. Es stellt sich dann eine Vielzahl von Fragen: Was ist jetzt zu tun? Wel-

che rechtlichen Folgen und Möglichkeiten bestehen? Sollte agiert oder reagiert werden? Notwendig ist qualifizierte Hilfe. Diese können Sie bei uns erhalten. Wir sind spezialisiert im Insolvenz- und Sanierungsrecht. Wir achten darauf, dass Sie selbst nichts Strafbares tun, dass Sie sich nicht durch unbedachte Handlungen und Auskünfte in Gefahr bringen, dass Ihnen nicht Worte im Mund verdreht werden, dass Sie vom Insolvenzverwalter nicht überrollt werden und dass die Rechte der Betroffenen – Ihre Rechte – gewahrt werden. Sprechen Sie uns an! ■

.....

Unsere Stärken sind
Ideen – auch außerhalb der
konventionellen juristischen
Wege – Zielstrebigkeit,
Teamgeist und Engagement.

.....

..... DR. GEROLD PAPSCH

Neues digitales Magazin geht an den Start

wohnWERken ist das neue digitale Magazin der Schlüterschen. Es richtet sich an alle, die neugierig sind und anders denken als der Mainstream.



Wohnen ist ein Bestandteil unseres Lebens und unserer Kultur. Doch welche Veränderungen hat das Wohnen erfahren! Von der Steinzeithöhle mit kuscheliger Fellausstattung über zierliches Rokoko, wuchtige Gründerzeit und „Gelsenkirchener Barock“ bis zum Loungen und Chillen der Gegenwart. Fantastische Möbel in einem edlen Ambiente sind angesagt: Nichts kann schön genug sein. Einrichten wird zur Kunst. War's das? Nein, meinen die Macher des neuen Magazins wohnWERken. Wohnen ist mehr, kann mehr, bedeutet mehr – nicht immer schön, aber markant, manchmal auch abseitig, befremdlich, außergewöhnlich, individuell oder skurril, mit Blick auf die Zukunft, verantwortungsvoll ... kurz: mit Ecken und Kanten, anders eben als die Hochglanz-Welten, die uns immer wieder be-

gegnen. Eine Nische, die sich lohnt, erobert und ausgefüllt zu werden. Mit Blick auf anderes Wohnen und das Wohnen anderer.

Mit dem digitalen Magazin entsteht eine Plattform, die es möglich macht, Position zu beziehen, sich über interessante Themen zu informieren, Facetten der Gesellschaft kennenzulernen und zu begreifen. Nicht zuletzt: sich intelligent unterhalten zu lassen. Zu Wort kommen Blogger, die Geschichtenmacher der Gegenwart. Sie erzählen von dem, was sie bewegt und was sich bewegt.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns ab 26. September auf wohnwerken.de. Dort finden Sie das neue, rein digitale Magazin für Denker & Macher.

ju ■



Ralf Helmrich

Mit ganz viel Liebe, Fingerspitzengefühl und Erfahrung zaubern unsere Einbaumeister aus den kleinsten Räumen ebenso wunderschöne wie praktische begehbare Kleiderschränke, Bibliotheken, Medienzentren und Stauraum ohne Ende. Na ja, und ein bequemes Bett ist natürlich auch dabei.

Helmrich's:
Alles geht, wirklich!



Liebe zum Detail



Am Ortfelde 20 A · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 05 11/730 66-0 · www.helmrichs.de

TIPPS UND TRENDS

Für Pilzsammler

Das Pilzmesser von der Firma Herbertz hat einen naturbelassenen Holzgriff.

Preis: 17,90 Euro (inkl. Etui).

Auch die französische Firma Opinel hat ein Pilzmesser im Angebot.

Preis: 19,90 Euro.

Gesehen bei: Waffen-Will&Apel in Hannover



Foto: Waffen-Will&Apel



Foto: BLV Buchverlag

Für Pflanzenfreunde

Das vollständigste Pflanzen-Bestimmungsbuch nach Blütenfarben

Preis: 17,99 Euro, gesehen bei: www.blvverlag.de

Herbst-Spaziergang

Die nobilis-Redaktion zeigt Ihnen passende Produkte für einen Ausflug in die Natur.



Foto: Steiner-Optik

Für Tierbeobachter

Das kompakte Fernglas Steiner Safari 8x22 ist der perfekte Wegbegleiter für die Naturbeobachtung. Preis: 129 Euro, gesehen bei: Waffen-Will&Apel in Hannover



www.badsanierung-hannover.de

Behrens
für Ihr Bad

Lassen Sie sich fallen!
Wir fangen Sie auf
Wir planen individuell
Wir organisieren
Wir betreuen
Wir führen aus



DURAVIT

Behrens Badausstellung: Berliner Allee 12 · 30175 Hannover · Telefon 0511 6001411 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr – Sa 10-14 Uhr

Die perfekte Form adelt den Inhalt

Individualität ist ihr
Markenzeichen, handwerkliche
Perfektion ihr eigener Anspruch,
die Buch-Kunst ihre höchste
Freude: **INKA BIEDERMANN** ist
Buchbinde-Meisterin.
Eine von der besonderen Sorte.



Dieser neue Einband ist aus handgewebter Seide gefertigt. Die Technik hat sich Inka Biedermann selbst ausgedacht.





Das Buchbinderhandwerk ist 1300 Jahre alt. Kann man sich vorstellen, dass auch heute noch, in unserem digitalen Zeitalter, Bücher von Hand hergestellt werden? Bei einem Werkstattbesuch hören, sehen und erleben wir ein klares „Ja!“ Und wie viele Möglichkeiten es gibt, ein Buch zu binden: Mit traditionellen Techniken oder modernen Methoden, mit edlen, feinsten, auch ungewöhnlichen Materialien – oder ganz einfach. Inka Biedermann hat keine Vorlieben: „Wenn Inhalt und Form zusammenpassen, dann ist mein Werk gelungen“, findet sie. Atelier, Manufaktur, Edition, Buchbinderei, das alles vereint sie zu Artes et Libri.

Viele Jahre arbeitete die 47-Jährige in einem verwunschenen efeuumrankten Hinterhaus mitten in der Stadt. Sie schildert ihr Tagwerk „wie auf einer Insel mitten im Ozean. Wie Strandgut sammelte ich alte Maschinen und Werkzeuge, Materialien, Reste, Schönes, Nutzloses ... auch Erfahrungen“. Nach dem Ortswechsel in ein lichtes, geräumiges Atelier im Industriegebiet in Empelde erlebt man jetzt zwei faszinierende Welten im Einklang: Hier die museale dekorative Schönheit tonnenschwerer Druckmaschinen, umweht von einem Hauch unterschiedlicher Gerüche von Leder, vergilbtem Papier, seidigen Stoffen, Leim, farbigen Pappen, und geschmiedeten Buchschließen, dazu Stapel von Papieren und Pappen, auch Handwerkszeug, das man zum Kleben, Falzen und Schneiden benötigt. Und nebenan, sozusagen Tür an Tür, das hochtechnisierte, schnell getaktete Umfeld im Grafischen Centrum Empelde (GraCE). „Diese ganz andere Arbeitswelt empfinde ich als inspirierend“, sagt Inka Biedermann.

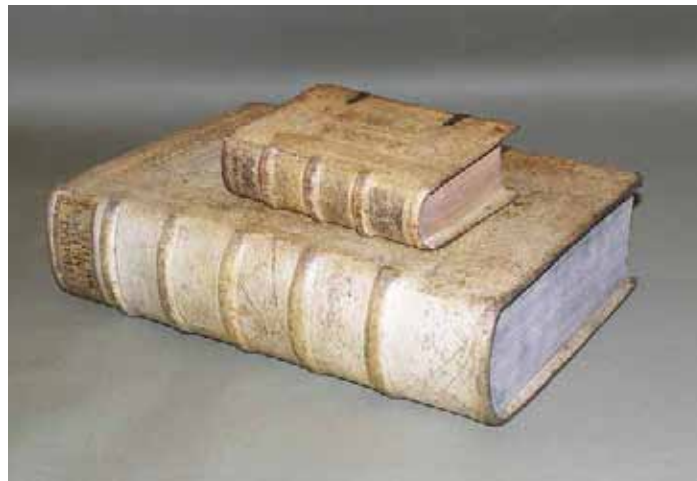
In dieses Bild passt ihre ganz persönliche Richtungskorrektur. Waren es früher stark handwerklich orientierte Aufträge, so stehen heute eher Konzept, Entwurf und Gestaltung im Vordergrund. Inka Biedermann vermag Auftraggeber auch für ungewöhnliche Materialien zu begeistern, zum Beispiel Heu als Einband, auch Latex oder Oasenziegenleder. Auf diese Weise entstehen dann neue Kleider für alte Schriften, exquisite Schatullen für Krawatten eines renommierten Designers, kostbare kleine Buchauflagen oder Memoiren als hochwertige Einzelexemplare.



Fotos: Artes et Libri

Fesselnd ist, was die Buchbinderin von ihrer Arbeit und ihrer Freude erzählt. Das „Erfinden“ eines Einbandes, das Binden an sich, sei ein kontemplativer Prozess, sagt sie. Im Atelier gibt es keine Hintergrundmusik, alle Türen schließen leise, Inka Biedermann spricht bedacht und mit freundlicher Aufmerksamkeit. Nicht von ungefähr waren Mönche die ersten Buchbinder.

In dieser Stille, eingebettet im Getriebe des grafischen Gewerbes nebenan, hat sie sich einen Namen im In- und Ausland gemacht. Speziell bei kniffligen Projekten wenden sich gerade hochkarätige Auftraggeber gern an die Frau aus Hannover, die – so erstaunlich das klingt – Begriffe wie Sinnlichkeit, Intelligenz, Purismus, Opulenz durchaus mit ihrem Beruf in Verbindung bringt. Mit liebevollen Blicken



Das Bild links zeigt Pergamenteinbände, wie Kunden sie vorbeibringen. Rechts ist ein Beispiel für eine abgeschlossene Arbeit zu sehen.



Dieses besondere Buch hat Inka Biedermann auf der internationalen Handwerksmesse in München erarbeitet. Dafür hat sie die fünf großen Weltreligionen eingebunden. Anhand der Farbe der Blattkanten ist erkennbar, um welches Glaubensbuch es sich jeweils handelt.

umschließt die Buch-Gestalterin ihre Schätze, die mittlerweile in Museen zu finden sind, in Bücherregalen privater Sammler, die zu Firmenjubiläen erstellt oder bei anspruchsvollen Ausstellungen gezeigt wurden.

Anerkennung auch in der Fachwelt erregte zum Beispiel ihr Foliant zur Verfilmung von Ken Folletts Roman „Die Säulen der Erde“, der Auftrag einer kanadischen Produktionsfirma, die eine adäquate Präsentation für das Filmprojekt wünschte. Der Betrachter bewundert die perfekte mittelalterliche Anmutung des großen Folianten – mit Leder, Holz, aufwändiger Prägung, handvergoldeten Lettern und bronzener Schließe, darinnen ein doppelter Setzkasten mit Büchlein über die Hauptdarsteller. Eine echte Punktlandung sei ihr da geglückt, erzählt sie, und lässt Entwicklung und Herstellung noch einmal kurz Revue passieren: „Innerhalb von drei Wochen mussten alle 20 Folianten fertig sein, der Bote wartete bereits, rasch noch jedes Exemplar in eine dramatisch wirkende lila Samttasche gepackt ...“ Bei so viel großem Kino muss eben auch die Dramaturgie der Übergabe an den Intendanten stimmen.

.....

„Wenn Inhalt
und Form
zusammenpassen,
dann ist mein
Werk gelungen.“

.....INKA BIEDERMANN.....

Einladung zum Tag der Sicherheit am 21. Oktober 2016



Sind Sie „Zuhause sicher“?

Wir von der Tischlerei Klauenberg als Fachhandwerksbetrieb im Netzwerk „Zuhause sicher“ werden regelmäßig nach polizeilichen Vorgaben speziell geschult, können Ihnen stets aktuelles Know-how anbieten und sorgen so für Ihre Sicherheit.

Am **Freitag, den 21. Oktober 2016** laden wir Sie von **14.00 - 18.00 Uhr** ein, aktuelle und effektive Sicherheitssysteme kennenzulernen, die Sie und Ihr Zuhause vor einem Einbruch schützen können. Darüber hinaus gibt es für Sie die Gelegenheit, sich aktiv als „Einbrecher“ zu versuchen. In einem extra dafür ausgestatteten Raum erfahren Sie unter anderem, wie leicht es ist, ein ungesichertes Fenster von außen zu öffnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ulrike und Jörg Körper



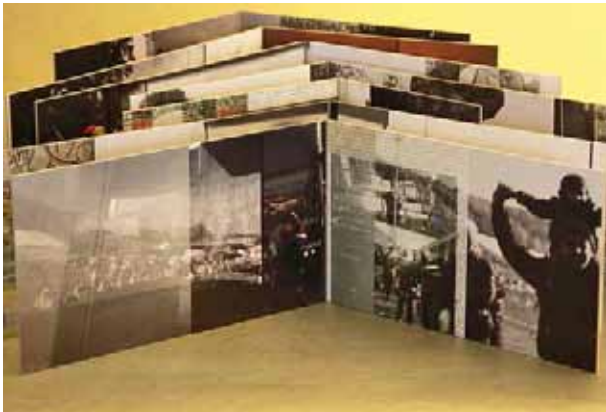
- Fenster und Türen, Passivhaus-Systemlösungen
- Sonnenschutz
- Individueller Möbelbau und Innenausbau
- Reparaturarbeiten
- Fachlich qualifizierte Beratung und Planung

Klauenberg

■ Bau- und Möbeltischlerei

■ **Klauenberg GmbH**
Fränkische Straße 24
30455 Hannover

■ Telefon 0511/49 90 49
Telefax 0511/49 62 22
info@tischlerei-klauenberg.de
www.tischlerei-klauenberg.de



Fotos: Artes et Libris

Freiheit: Mit dieser Arbeit hat Inka Biedermann dem Werk des hannoverschen Fotojournalisten Wolf Böwig Gestalt verliehen.



Mehr als 300 Jahre alt: eine Bibel mit Samteinband, Goldschnitt und echten silbernen Beschlägen.

„So entstehen Einzelstücke in kleinem Auflagenbereich, die man industriell gar nicht herstellen kann“, erläutert Inka Biedermann. Beim Thema Liebe darf es sogar ein Unikat sein: Das vor ihr liegende Hochzeits-Gästebuch ist mit handgeschöpftem Büttenpapier versehen, außen hat sich das eigentlich sperrige echte Kalbspergament durch ein aufwändiges Verfahren von Feuchtigkeit und Druck in feine Glätte von durchscheinender Schönheit verwandelt. Sanft schimmert ein unterlegtes Bild des Taj Mahal durch, das als Sinnbild unsterblicher Liebe gilt.

„So richtig Spaß“ macht Inka Biedermann die Arbeit mit Kindergruppen in Museen. Unter ihrer Anleitung werden kleine Büchlein hergestellt, „in schlichter Bindung, aber für Jungen und Mädchen ein echtes Erlebnis fernab von der nahen digitalen Welt“. Schöne Bücher bereiten Inka Biedermann ein sinnliches Vergnügen – selbst wenn ihre Finger über grobes Sackleinen streichen. 300 Einbanddecken hat sie für die Jubiläumsschrift der „Hamburger Quartiersleute“ zum 125-jährigen Bestehen hergestellt – eine wie die andere, perfekte Handarbeit für ein charaktervolles Äußeres, das auch eine Geisteshaltung widerspiegelt. Früher wurden Waren in diesem derben Stoff transportiert.

Speisekarten hat die Buchbinderin eigentlich immer schon gestaltet. Aber noch nie so feine wie für ein Frank-

furter In-Lokal, das eine durchkomponierte Idee für alles suchte – von der Menükarte über die Weinkarte bis zur Mittags- und Abendkarte und dem Mäppchen für die Rechnung. Herausgekommen sind Mappen in stabilem Bibliotheksleinen in Schwarz, Lila und orangener Farbigkeit, unauffällig geschlossen von schwarzem Gummiband. Außen edle Namensprägung, innen feines Büttenpapier. Da wünscht man sich Gaumenfreuden, die ebenso gelungen sind wie ihre Ankündigung.

Zum Jahreswechsel hatte Inka Biedermann ihre Freunde auf einer Grußkarte wissen lassen, dass sie sich schon seit längerem mit der Frage beschäftigte, wie ein Buch mit dem Titel „Freiheit“ aussehen könnte. Nun legt sie es vor, und damit hat sie dem Werk des hannoverschen Fotojournalisten Wolf Böwig Gestalt verliehen, der am 25. Oktober mit dem Kulturpreis der Evangelisch-lutherischen Landeskirche ausgezeichnet wird. In seinen Schwarz-Weiß-Fotos dokumentiert er den Weg der Flüchtlinge von Griechenland nach Österreich. Die Buchbinderin verband seine Fotos als Bildtafeln miteinander, und wenn man sie, mit Zwischenräumen, zum Betrachten hintereinander anordnet, wirken sie wie Grenzen: alle gleich hoch, jedoch unterschiedlich lang, starr, abweisend, ein schier unüberwindbares Hindernis auf dem Weg in die Freiheit.

Eine der anspruchsvollsten Aufgaben stellte sich Inka Biedermann selbst, als sie auf der Internationalen Handwerksmesse in München dem Publikum ihren Beruf in Aktion vorstellen sollte. Ohne Pappschere, Schneidmaschine, Presse, lediglich mit Leim, Pinsel, Schere, Leder, Schärfmesser, Brett und einem Gewicht ausgestattet, fand sie sich im Auto wieder. Die zündende Idee kam ihr dann auf dem Hinweg. Sie stieg in fünf größeren Städten aus und kaufte in fünf Antiquariaten die Bücher der fünf großen Weltreligionen. Ihre Zuschauer erlebten mit, wie sie die Buchrücken von Bibel, Thora, Koran, Veden (Hinduismus) und Tipitaka (Buddhismus) entfernte und die unterschiedlich großen Buchpakete, ohne die Ränder zu beschneiden, nach dem Zufallsprinzip neu ordnete. Dennoch erkennt man, in welchem Buch man gerade liest: Hautfarbene Kanten haben die Seiten der Bibel, gelblich sind sie beim Koran, bei den Veden bräunlich ... „Daran glaubt die Welt“, sagte Biedermann am Ende der Veranstaltung, nachdem sie ihr „neues“ Buch mit goldfarbenem Ziegenleder und gelbem Kalbsleder verbunden hatte. „Wir alle haben dieselben Wurzeln“, stellte sie bewegt fest, „noch nie befanden sich die Weltreligionen in solcher Eintracht. Allein schon, wie sich dieses Werk aufschlägt, so sanft ...“ Ein Kaufangebot hat die Hannoveranerin vorerst abgelehnt, „es ist mir ans Herz gewachsen“.



Ingrid Vocht

Ingrid Vocht

möbel staude

style + design
TEXTILES AMBIENTE

wir tun was wir können, um die welt
ein bisschen **Bunter** zu machen...



LEINEN
nya nordiska
VELVET
SEIDE
SAHCO
HESSLEIN
KINNASAND
TAFT
WOLLE
VISKOSE
DESIGNERS GUILD
HANF
PIERRE FREY
COTTON
SATIN

A close-up portrait of actor Jan Josef Liefers. He has dark, slightly messy hair and green eyes, looking directly at the camera with a slight smile. He is wearing a dark, textured jacket. The background is a plain, light grey.

Künstler mit großem Sympathiefaktor

Er erzählt authentisch sein Stück deutsche Geschichte – vom DDR-Kind zum gesamtdeutschen Publikumsliebbling: JAN JOSEF LIEFERS im nobilis-Interview.

Zur Freude vieler Hannoveraner kommen Sie am 10.11.2016 ins Concordiahaus und lesen aus Ihrem autobiografischen Buch „Soundtrack meiner Kindheit“. Was hat Sie bewogen, dieses Buch zu schreiben?

Von Freunden im Westen wurde ich oft gefragt: Erzähl mal, wie war das denn nun so im Osten? Und ich merkte sofort, dass die Antwort auf eine so einfache Frage viel komplizierter ausfiel. Jedenfalls, wenn man sich mit Schwarz und Weiß nicht zufrieden geben will, sondern an den vielen Grautönen zwischen den Extremen interessiert ist. Das Buch war auch ein Strich unter meine Jahre in diesem untergegangenen Staat, in dem ich neben rund 17 Millionen anderen Menschen aufwuchs.

Gibt es Fakten, die Sie bevorzugt aus Ihrer Biografie „streichen“ möchten?

Nein.

Bis zu Ihrem 25. Lebensjahr verbrachten Sie Ihre Zeit in der DDR. 1989 gab es überraschend keine innerdeutsche Grenze mehr und Sie schufen sich Ihr Leben in der BRD, vor allem mit überwältigendem beruflichem Erfolg und daraus entstehenden Freiheiten. Gibt es heute Grenzüberschreitungen, die Sie sich erlauben?

Der Fall der innerdeutschen Grenze war das Beste, was mir passieren konnte. Neben einigen Annehmlichkeiten, die der Erfolg inzwischen mit sich bringt, konnte ich vor allem meinen Horizont in alle Richtungen ausdehnen, beruflich, menschlich, charakterlich. Ich hatte immer Sehnsucht nach der weiten Welt, anderen Kulturen und fremdartiger Musik. Aus allem, was mir heute widerfährt oder was ich selbst anzettete, kann ich meine eigenen Schlüsse ziehen und für die Handlungen in meiner Lebenszeit die Verantwortung selber übernehmen. Weitgehende Unabhängigkeit ist mir wichtig. Und das meine ich am wenigstens finanziell.

Gibt es ein Gericht, welches Sie an Ihre Kindheit erinnert?

Einige! Quarkkeulchen! Sauerbraten! Alles, was nach Vanille riecht!

Das Land Ihrer Kindheit gibt es nicht mehr. Vermissen Sie deshalb „Heimat“? Oder sind Bilder, die wir in uns tragen, die eigentliche Heimat? Kann man zu Hause heimatlos sein? Im Deutschen gibt es beachtlicher Weise ja keinen Plural für diesen Begriff. Gerade beim Schreiben Ihres Buches, kam Ihnen diese oder eine ähnliche Frage? Wie stehen Sie zu Heimat?

Plural Heimata, was? Heimat ist für mich kein politisch begrenzter Raum, keine Erfindung, wie der Nationalstaat zum Beispiel. Ich fühle mich heimatlich, wenn ich von meiner Sprache umgeben bin, weitgehende Freiheit empfinde und umgeben bin von Frieden. Will ich alt werden? Ja, aber nur, wenn ich auch einigermaßen gesund bleibe und klar im Kopf. Will ich Heimat? Ja, aber nur, wenn sie mich freigibt und friedlich ist.

Sie waren mit Ihrer Band bereits einige Mal als Musiker in Hannover zu Gast. Gibt es eine Erinnerung, eine Geschichte, die Sie mit dieser Stadt oder ihren Menschen verbinden?

Alles, was in meinem musikalischen Leben Formen angenommen hat, nahm seinen Anfang hier in Hannover. Im Peppermint Park Studio, mit Jens Krause und Fury in the Slaughterhouse. Lange her, aber unvergesslich! Hannover ist mein Musikhafen. Mousse T. war Hafenmeister und bis hin zum Leichtmatrosen hat dieser Hafen für mich immer gegroovt!

Ihr Publikum kennt Sie aus Film und Fernsehen, als Musiker, Autor oder Moderator, um nur einen Ausschnitt zu nennen. Sie sind bedacht mit Auszeichnungen wie Grimme Preis, Bayrischer Filmpreis, Goldene Kamera, Bambi u.v.a.m. Schwieriger als Erfolg zu erlangen ist es, diesen sinnvoll zu administrieren.

Wie schaffen Sie das?

Das mag ich: Erfolg administrieren... das klingt kompliziert und irgendwie mysteriös! Keine Ahnung, ob Sie es glauben oder nicht, um Erfolg habe ich mir nie große Gedanken gemacht. Der Regisseur Thomas Langhoff sagte mir mal ganz am Anfang, „Erfolg ist bloß ein Abfallprodukt

Unterstützung für die Schmerzforschung der MHH

Die Concordia Stiftung GmbH „Mensch-Natur-Gemeinschaft“ unterstützt Projekte, die Natur und Umwelt im Blick haben, stets aber auch den Menschen und seine Bedürfnisse einschließen und bei den konkreten Lebensumständen der Menschen vor Ort ansetzen, insbesondere dort, wo sich staatliche Institutionen zurückziehen. Jan Josef Liefers und die Stiftung und somit auch das Publikum unterstützen mit der Lesung die Schmerzforschung der MHH.

Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter: www.concordia-Stiftung.de

Die Lesung in Hannover ist leider bereits ausverkauft.



Foto: Joachim Gern



Foto: Joachim Gern

„Alles, was in meinem musikalischen
Leben Formen angenommen hat, nahm
seinen Anfang hier in Hannover.“

JAN JOSEF LIEFERS

guter Arbeit!“ Also hab ich mich lieber auf gute Arbeit konzentriert, statt auf Erfolg.

Ihre mittlerweile bekannteste und erfolgreichste Fernsehrolle ist die des Professor Boerne im Tatort. Kaum einer, der ihn nicht kennt in Deutschland. Darin verkörpern Sie einen verbal-eloquenten Pathologen, arrogant und unnahbar; trotzdem doch mit Witz und Charme behaftet. Haben Sie bei dem Gedanken Spaß, ihn sich im realen Leben als Freund vorzustellen?

Ich glaube ja heimlich, so einen Typen, wie den Professor Boerne findet man nur im Film gut. Im richtigen Leben würde man vermutlich nächstelang davon träumen, ihn mit Tollkirschen-saft zu vergiften. Haha! Der Kerl macht mir unglaublichen Spaß, eine wirklich gute Rolle für jemanden, wie mich!

Bei all Ihren beruflichen Aktivitäten; fällt Ihnen Nichtstun schwer?

Überhaupt nicht! Wenn es je eine Zeit des Nichtstuns gäbe, würde ich zu Hochform auflaufen. Viel Konjunktiv, stimmt?

Zu welchem Thema würden Sie gern eine Bibliothek besitzen?

Geschichte und Medizin.

Sie haben die Wahl: welche Persönlichkeit der früheren Zeitgeschichte oder noch lebend würden Sie damit beauftragen, das letzte Kapitel Ihrer Biografie zu schreiben?

Da es das letzte Kapitel wäre, fände ich Karl May gut. Oder Jules Verne. Es würde ein phantastisches letztes Kapitel!

Der Titel ihres Buches „Soundtrack meiner Kindheit“ animiert zur Frage: Welcher Song würde zu Ihrem größten Exzess im Hintergrund laufen?

Es käme auf die Art des Exzesses an! In der Kindheit kommt einem doch schon heimliches Rauschen vor, wie ein Exzess. Vielleicht wäre es „Shine On You Crazy Diamond“.



S. Henke
Simone Henke



IHR ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN:

LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN.

Wir helfen Ihnen, Ihre Zähne mit Freude zeigen zu können und Spaß sowohl beim Lachen als auch beim Essen zu verspüren. Zahnverluste in der ästhetischen Zone verändern das natürliche Lächeln. Als Experten für rot-weiße Ästhetik bieten wir Ihnen eine Behandlung auf höchstem Niveau, ganz nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

In unserer Praxis setzen wir dabei Implantate ein, ohne die Nachbarzähne verletzen zu müssen. DENTSPLY Implants ist eines der weltweit führenden Unternehmen, das uns gleich mehrere Implantatsysteme zur Verfügung stellt. So kann jeder Patientenfall individuell geplant und versorgt werden. Ganz neu: OsseoSpeed™ Profile EV, das einzigartige Implantat, das sich mit seiner Form perfekt an den Kieferknochen anpasst. So werden kleine, problematische Knochenaufbauten überflüssig und wir können hochästhetische Ergebnisse erzielen.

Die Vielfalt der Möglichkeiten erfordert eine individuelle Beratung und fachliche Betreuung durch erfahrene Experten. Fragen Sie uns.

Wir freuen uns auf Sie.



Der Mann mit vielen Gesichtern

Seit 1992 im Ensemble der hannoverschen Staatsoper: **FRANK SCHNEIDERS** ist ein echter Dauerbrenner. Und, wie sich im Gespräch zeigt, eine facettenreiche Persönlichkeit.

Der Opernsänger als strahlender Held? Nein, wie eine männliche Diva wirkt Frank Schneiders nun wirklich nicht, der da in hochsommerlich lässiger Kleidung in einem Büro der Staatsoper sitzt und geduldig jede Frage beantwortet. Wen hat der Bassbariton nicht schon alles verkörpert: Figaro, Wozzeck, Papageno, Beckmesser, Pizarro und viele mehr, in Viktor Ullmanns „Der Kaiser von Atlantis“ war er sogar schon der Tod persönlich. In dieser Spielzeit können die Hannoveraner ihn unter anderem im „Liebestrank“, in „My Fair Lady“ oder „La Bohème“ erleben, in „Candide“ gleich mit vier Rollen. Und grundsätzlich fällt bei Frank Schneiders eines auf: Er singt nicht nur, er verleiht seinen Figuren echten Charakter.

„Das liegt sehr stark an meinem Fach“, meint der Vielbeschäftigte bescheiden. „Beim Bassbariton sind die Rollen oft mehrschichtig angelegt, Tenöre haben da vielleicht weniger Entfaltungsmöglichkeiten. Aber es stimmt schon – das schauspielerische Element ist mir immer sehr wichtig gewesen.“ Das kann Schneiders auch bei der neuesten Produktion ausleben: Er ist in Mischa Tangians „Moby Dick“, aufgeführt



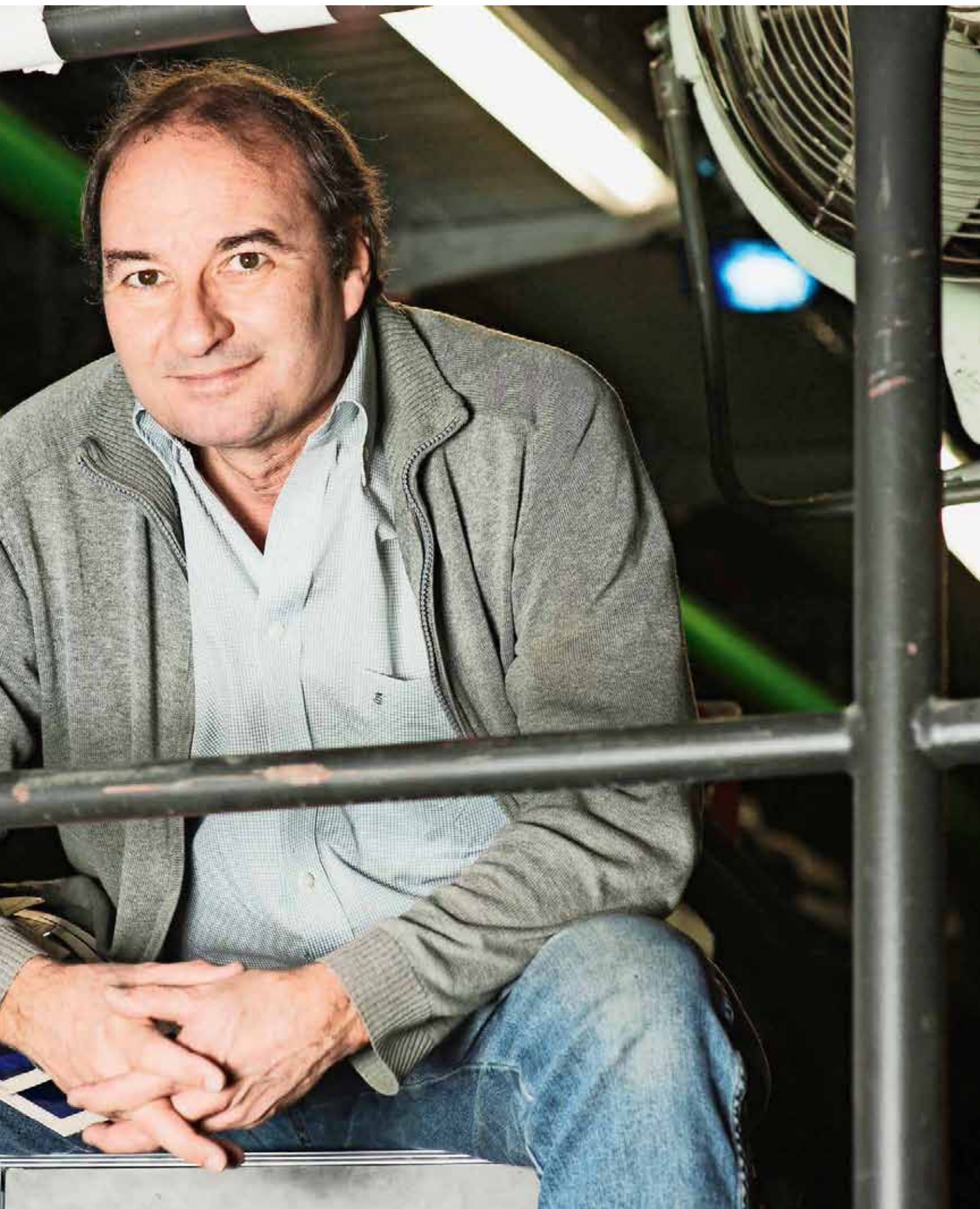


Foto: Thomas M. Jauk / Stage Picture

bei der „Jungen Oper“ für Besucher ab 10 Jahren, der Kapitän Ahab. Herman Melvilles Roman war ja einst ein typisches Jugendbuch, das Schneiders indes ursprünglich wenig begeistert hat: „Ich fand es damals ziemlich geschwätzig. Aber der Ahab ist schon eine interessante Figur, jemand, der durch die erste Begegnung mit dem Wal sein Bein verloren hat und zum Besessenen geworden ist. Er kennt nur noch ein Ziel, die Abrechnung, und inzwischen interessiert ihn auch gar nicht mehr, ob er selbst dabei zugrunde geht. Die Opernliteratur ist ja voll von diesen Besessenen, so wie Jago, Wozzeck oder Alberich, und selbst Papageno ist auf seine Art besessen.“

„Ich bin eher der Typ für Kontinuität.“

FRANK SCHNEIDERS

Wer Schneiders als zornigen Graf Monterone in Verdis „Rigoletto“ erlebt hat, konnte nachgerade Angst bekommen – bei der großen Fluchszene wird nur zu gut verständlich, dass

sich Rigoletto anschließend Sorgen macht. Ist es schwer, sich in einen solchen Zustand hineinzusetzen? „Nein, überhaupt nicht. Monterones Tochter ist entehrt worden. Wenn man, so wie ich, selbst zwei Mädchen hat, wird sein Verhalten leicht nachvollziehbar.“

Die Familie – immer wieder taucht sie im Gespräch auf, und auch auf Schneiders' charmanter Homepage wird sie an prominenter Stelle erwähnt, nämlich mit den schönen Worten: „Liebe, Halt, Zuflucht, Wärme, dauerhaftes Glück gibt es vor allem hier!“ Eine durchaus interessante Familie übrigens: Ehefrau Isabel hat der Sänger zwar kennengelernt, als sie noch Regieassistentin war, doch inzwischen hat die Dame des Hauses das Rollenfach recht gründlich gewechselt – als Polizeikommissarin im Innenministerium. „Vorher war Isabel beim Mobilen Einsatzkommando“, erzählt der stolze Gatte. „Sie ist immer noch sehr sportlich, beim Hannover-Triathlon hat sie gerade den zweiten Platz in ihrer Altersklasse belegt.“ Und wie steht es mit der eigenen körperlichen Ertüchtigung? „Fußball, aber inzwischen eher passiv als aktiv.“ Als gebürtiger Kölner hängt Schneiders am 1. FC, „aber nach all den Jahren in Hannover entwickelt man



Foto: Jörg Landsberg

In „My Fair Lady“ geht Frank Schneiders (links) als Alfred P. Doolittle auf Professor Higgins (Klaus Schreiber) los.



WILLKOMMEN IN DER WELT VON

Lifestyle & Luxus

Seit 1988 ist die kleine, edle Passage ein Treffpunkt für alle, die das Besondere lieben: exklusiv einkaufen in entspannter Atmosphäre!

Traditionsreiche Familienunternehmen und vielversprechende Newcomer bieten hochwertige Damenmode, Accessoires, Schmuck, Kosmetik und vieles mehr.

Die persönliche Beratung ist die Leidenschaft der meist noch inhabergeführten Geschäfte. Wandeln Sie durch die Passage, entdecken Sie wahre Schätze, denn einige Geschäfte erreichen Sie nur von innen! Die Kröpcke Passage ist eine Durchgangspassage von der Luisenstraße zur Rathenaustraße.



Fotos: O. Voss/hage

Der Eingang über die Luisenstraße in die Passage wird in den Sommermonaten umrahmt von der gemütlichen Außenterrasse der Rotonda.

Dank des gläsernen Kuppeldaches kann hier bei Wind und Wetter geshopp't und in Ruhe flaniert werden. Die mediterranen Farben in der Passage laden zum Verweilen im Restaurant ROTONDA ein. Italienische Köstlichkeiten werden Ihnen vom Inhaber Antonio Origlio und seinen freundlichen Mitarbeitern serviert.

In der Passage finden regelmäßig Veranstaltungen wie Modenschauen und Benefizaktionen statt. Im Sommer wird den Gästen zur Abkühlung manchmal ein Eis angeboten und im Winter kann Ihnen schon einmal ein Engel etwas Süßes schenken. Ein Besuch lohnt sich immer!



Ein wenig versteckt liegt der Eingang zur Passage über die Rathenaustraße. Hier finden Sie auch die Aufgänge zu den Büros und Praxen.



Neueste Informationen finden Sie auch immer hier: www.kroepcke-passage.de sowie auf der facebook-Seite.



Wandlungsfähig: Als Pangloss in „Candide“ (links mit den Kolleginnen Carmen Fuggiss und Ania Vegry) gibt Schneiders den Superoptimisten. Der besessene Kapitän Ahab in „Moby Dick“ (unten) ist dagegen dem Untergang geweiht.



Fotos: Thomas M. Jauk / Stage Picture

natürlich auch ein Herz für 96.“ Abstieg hin oder her? „Ich werde auch Zweitligaspiele besuchen.“

Sprechen wir ein wenig über Hannover: Was für Reize gibt es außer dem Fußball? „Das viele Grün, Eilenriede, Maschsee mag ich sehr. Etwas problematisch finde ich die Innenstadt. Ich war neulich in Nürnberg, und da hat man nach dem Krieg einen anderen Weg des Wiederaufbaus gewählt, den historischen Ansatz. Wenn man in Hannover aus dem Zug steigt, wirkt das alles zunächst recht konturlos. Das einzige Gebäude mit Stil ist hier tatsächlich das Opernhaus. Erst wer sich weiter umschaute, entdeckt die Jugendstilhäuser in der Oststadt und all die anderen schönen Viertel.“ In besagter Oststadt haben die Schneiders lange selbst gewohnt, bis der familiäre Zuwachs den Umzug in ein Bothfelder Haus nahe legte.

Dieser Zuwachs heißt Alicia und Katharina, ist mittlerweile 16 beziehungsweise 14 Jahre alt. Beide singen im Mädchenchor Hannover und besuchen den Vater schon mal bei einer Opernaufführung, doch eigene Künstlerkarrieren bahnen sich nicht unbedingt an: „Die jüngere will zurzeit Rechtsanwältin werden, das würde auch passen. Aber das kann noch mehrfach wechseln ...“ Bei Frank Schneiders hingegen scheint ein Wechsel eher unwahrscheinlich, der 59-jährige ist mit der heute selten gewordenen Unkündbarkeit, die nach 15 Jahren an ein und demselben Theater eintritt, durchaus zufrieden: „Ich bin eher der Typ für Kontinuität.“ Denkt der Sänger schon mal ans Karriereende? „Nein, solange ich noch gut bei Stimme bin, möchte ich gerne weitermachen.“

Andere Künstler reagieren auf die Frage nach Hobbys eher

zögerlich, bei Schneiders rennt man damit offene Türen ein. Der Sänger ist bekennender HiFi-Freak, hat eine entsprechende Anlage und unzählige Tonträger: „Alleine 2000 bis 3000 LPs. Da finde ich immer noch den besten Klang, aber die digitalen Medien haben mächtig aufgeholt.“ Schneiders geht inzwischen auch gerne selbst mit Soundbearbeitungsprogrammen über historische Aufnahmen.

Das ist indes alles noch gar nichts gegen das Kochen. Ehefrau Isabel hat offenbar in der heimischen Küche wenig verloren, während der Herr des Hauses sich hier austobt: Thailandisch ist eine Spezialität, französisch eine zweite, italienisch eine dritte. Schwärmerisch kann Schneiders ausführlich davon erzählen, wie er unlängst in der Toskana mehrere Fünf-Liter-Flaschen mit edelstem Öl abgeräumt hat oder dass es in Bothfeld eine ebenso kleine wie feine Schlachtereie gebe.

Und als nach all den appetitlichen Erzählungen die Zeit für das Gesprächsende naht, möchte Frank Schneiders noch etwas loswerden: „Vielleicht das perfekte Gericht, das ich kenne, ist Spaghetti aglio e olio. Ganz einfach, nur drei Zutaten – aber wenn die richtig ausgewählt und gemischt werden, gibt es nichts Besseres. Für mich ist das so etwas wie eine Philosophie.“



Jörg Worat



Schlafen wie auf Wolken.

Feinste Bettwäsche, anschmiegsame Zudecken, kuschelweiche Kopfkissen aus reiner Natur oder veredelten Materialien; Einlegerahmen, die sich Ihren Schlafbedürfnissen anpassen und Matratzen, Polster- und Boxspringbetten in höchster Qualität – das können Sie mit Recht von Hannovers größtem Betten-CENTER Soltendieck erwarten.

Auf einer Ausstellungs- und Verkaufsfläche von 3.500 qm erwartet Sie eine unvergleichliche Auswahl weltbekannter Marken rund um den besseren Schlaf und ein Beraterteam mit hohem, fachlichen Sachverstand.

**Ihr guter Schlaf liegt uns am Herzen.
Und das bereits in der vierten Generation.**

TEMPUR ZERO G Systemrahmen

Für ein Gefühl der völligen Schwerelosigkeit bietet Ihnen der ZERO G Systemrahmen die perfekte Liegeposition auf Knopfdruck.

- passend für alle TEMPUR Matratzen
- mit kabelloser Fernbedienung
- entspannende Massage
- optional mit Kopfteil

90/200, 100/200

1499,-



Betten-CENTER SOLTENDIECK

Betten-CENTER Soltendieck · Schulenburg Landstraße 109/111 · Hannover · Telefon 0511-35 39 980 · www.soltendieck.de



„Das Abendmahl“ ist Namensgeber für das Restaurant von Raffaele di Michele.

NEHMET UND ESSET

DAS ABENDMAHL von Leonardi da Vinci ist zweifellos eines der bekanntesten Ess-Gemälde der Geschichte – und ein Restaurant an der Hildesheimer Strasse in Hannover. **nobilis** hat getestet, ob es viele Jünger verdient.



TEXT: ROBERT KROTH

Es ist schon eine echte Herausforderung, ein Restaurant zu besprechen, zu dessen Gästen kein geringerer als Jesus von Nazareth samt seiner zwölf Jünger gehört. Mit leicht befremdeter Miene und gleichsam erleuchtet schaut er von der Seitenwand des vorderen Speiseraumes auf den eintretenden Gast, während die Jünger an der Tafel aufgeregt untereinander im Gespräch vertieft sind und von mir keinerlei Notiz nehmen. Verständlich, denn immerhin hat ihnen der Meister gerade einen ziemlichen Schlag versetzt: „Einer von Euch wird mich verraten.“

Dafür kommt aber gleich Raffaele di Michele auf mich zu, der Patron des „AbendMahl“ an der Hildesheimer Strasse, das sich nicht nur namentlich sondern auch unter Aufbietung größerer Teile seiner Wandflächen dem wohl bekanntesten Gemälde von Leonardo da Vinci verschrieben hat. Ich ziehe es allerdings vor, nicht direkt unter den Blicken des Heilands zu speisen, wähle einen Tisch im langen Seitenteil des Restaurants. Weniger prominent geht es allerdings auch hier nicht zu: Denn hinter mir erweckt gerade Gott Adam mit dem berühmten Fingerzeig des Michelangelo großflächig zum Leben. Etwas Schutz bietet nur eine Nische mit Felsensteinoptik. Die übrigen Gäste des auch an diesem Mittwochabend gut besuchten Restaurants scheint das biblische Geschehen um uns herum aber nicht übermäßig zu beeindrucken. Gut gelaunt und plaudernd genießen sie ihre Gerichte.

Mit Gott im Rücken und Zinnbechern als Zitat aus dem letzten Abendmahl auf dem Tisch vor mir schaue ich in die Karte, die zum Glück nicht bibeldick ist. Raffaele di Michele bietet eher die bekannten Klassiker des Nachbarschafts-Ita-

Das AbendMahl

Hildesheimer Strasse 37, 30169 Hannover
 Telefon 0511-8997099
www.abendmahl-hannover.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag 12.00 bis 15.00 und
 18.00 bis 23.00

lieners: Pasta, Pizza und die üblichen Vorspeisen. Dazu aber eine Reihe von Extras, aus denen ich auch gleich meinen Hauptgang wähle – Seezunge.

Ich beginne aber mit einem Carpaccio-Mix. Die dünnen Rindfleischscheiben, Vitello Tonnato und Caprese kämpfen auf einem recht kleinen Teller um den Raum, der ihnen geschmacklich durchaus zustehen würde. Das Carpaccio ist zart, die Kalbfleischscheiben sind rosa, die Thunfischcreme balanciert die Säure der Kapern gut aus. Einzig der Dekor-Rucola wirkt müde, die Tomate ist ähnlich geschmacksneutral wie der Mozzarella. Da hilft auch der Kleks Pesto nicht. Dazu gibt es warmes Pizzabrot. Ein Start ohne Heiligenschein, dafür aber handwerklich in Ordnung.

Die Weinkarte des AbendMahl ist eher eintönig. Die offenen Tropfen sind bestenfalls Standard. Dafür gibt es aber einen sehr ordentlichen, fair kalkulierten Arneis.

Nun folgt meine Seezunge. Der edle Fisch ist außen kross in Butter und Salbei gebraten, sein weißes Fleisch fest und aromatisch. Der aufmerksame, bisweilen etwas übereifrige Service reicht sofort auch einen Teller für die Gräten. Als Beilage gibt es Kartoffeln und mit Knoblauch aromatisierten Spinat, der aber erkennbar aus der Tiefkühltruhe stammt. Das Gericht ist die fast 30 Euro-Silberlinge aber durchaus wert, die es kostet.

Im Dessert kann die Panna Cotta leider nicht überzeugen, daran ändert auch die üppige Dekoration nichts. Sie hat einfach zu viel Gelatine abbekommen. Ich beschließe mein Abendmahl mit einem Espresso, der Patron lädt zusätzlich zu einem milden Grappa ein.

Als ich das Restaurant verlasse, streiten die Jünger noch immer. Jesus scheint mit seinem Mahl aber ganz zufrieden gewesen zu sein. ■



Fotos: nobilis

„ICH HAB'S DRAUF!

Hannovers Restaurant-Szene hat viel zu bieten. Mit nobilis Esslust habe ich immer gute Tipps dabei. Ich unterstütze diese Initiative für mehr Esslust in der Region.“

Beate Nock, Boutique Manager Chopard Hannover



nobilis Esslust
 Kroths kulinarischer Kompass



Die nobilis Esslust App kostenlos runterladen und los.



Unsere Esslust-Partner



www.nobilis-esslust.de

Foto: Patrice Kunte



Fotos (2): Nico Herzog

So sieht der Showroom des VGH-Brandschutzmobils aus.



Symbolische Schlüsselübergabe mit Karl-Heinz Banse, Präsident des LFV-NDS (links), und Hermann Kasten, Vorstandsvorsitzender der VGH.

Neues Brandschutzmobil:

VGH übergibt 18-Tonner an die Feuerwehr

Leben retten, Schäden begrenzen: Erfolgsmodell gemeinsamer Aufklärung wird mit moderner Technik fortgesetzt

Im Beisein hunderter Gäste und Mitarbeiter haben die VGH Versicherungen ihr neues Brandschutzmobil an den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen (LFV-NDS) übergeben. Der 15 Meter lange und 18 Tonnen schwere Sattelzug wurde speziell für die Brandschutzaufklärung entwickelt.

Auf dem Gelände der VGH-Direktion am hannoverschen Schiffgraben überreichte Hermann Kasten, Vorstandsvorsitzender der VGH, den symbolischen Fahrzeugschlüssel an Karl-Heinz Banse, Präsident des LFV-NDS. Als Teil der tra-

ditionell engen Kooperation zwischen dem größten öffentlich-rechtlichen Versicherer in Niedersachsen und den Feuerwehren des Landes investierte die VGH einen mittleren sechsstelligen Betrag in ein modernes Nachfolgemodell des ersten, in die Jahre gekommenen Brandschutzmobils.

Beide Partner stellen damit sicher, dass Feuerwehrräfte die Bevölkerung auch künftig landesweit mit spektakulären Live-Experimenten, Bühnenaktionen, multimedialen Informationen und persönlichen Gesprächen über Brandverhütung und -bekämpfung im Alltag aufklären können.

Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren

Rund 40 ehrenamtliche Mitglieder der beteiligten Kreisfeuerwehrverbände Nienburg, Diepholz und Verden stellen das Einsatzpersonal des in Nienburg stationierten Brandschutzmobils. Multime-

dia bestimmt den sogenannten Showroom mit drei integrierten Bildschirmen. Dort erhalten die Besucher Informationen über die gefährlichsten Brandrisiken im Haushalt.

Traditionelle Kooperation für das Gemeinwohl

VGH-Chef Hermann Kasten: „Seit 2002 war unser erstes Brandschutzmobil niedersachsenweit an 744 Tagen in 275 Städten und Gemeinden im Einsatz. Das positive Echo, das die Feuerwehrkameraden und wir von tausenden Bürgern vor Ort erfahren, ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, dieses gemeinwohlorientierte Projekt gemeinsam fortzusetzen.“ ■

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Sach- und Personenversicherungen. Mehr Informationen: www.vgh.de

VORPRUNG

ist, wenn man sich kennt



Egal, wo Sie sind: Mit über 1.500 Vertretungen und Sparkassenfilialen in Niedersachsen sind wir immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
www.vgh.de/vorsprung

fair versichert
VGH 

Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderheiten
aus der Musikszene gefunden



UNTERWEGS IN EUROPA

Klassik zum Hören und zum Sehen: Seit die Berliner Philharmoniker 1991 den schönen Brauch aufnahmen, jedes Jahr am 1. Mai in wechselnden europäischen Städten zu spielen, wurden diese Konzerte stets weltweit übertragen. Die Mitschnitte der ersten 25 Jahre sind jetzt in einer ansprechend gestalteten Box für einen erschwinglichen Preis zu haben. Die Programme fallen nie gar zu extravagant aus, hochkarätige Solisten mischen mit. Natürlich sind die Chefdirigenten Claudio Abbado und Simon Rattle besonders oft vertreten, allerdings gehört auch das 1995er Florenz-Konzert unter Zubin Mehta zu den Highlights – große Klasse, wie leichtfingrig die damals 14-jährige Geigerin Sarah Chang hier Paganini interpretiert. Ebenfalls toll der Prager Auftritt von 2013, der Simon Rattle bei Vaughan Williams, Dvořák und Beethoven vergleichsweise tiefenentspannt zeigt. (jw)

Berliner Philharmoniker: 25 Jahre Europakonzert (25 DVDs, EuroArts/Warner)



Tenor hoch 2

Der Norweger Håkon Kornstad ist eine äußerst ungewöhnliche Doppelbegabung: Weithin renommiert als Jazz-Tenorsaxophonist, beherrscht er auch den Operngesang. Auf seinem neuen Album geraten so Monteverdi, Bizet oder Rimsky-Korsakov in völlig neue Gefilde, zumal die Begleitmusiker auf Harmonium oder Zymbal ihre eigene Art von Folklore beisteuern. Unglücklich ist einzig der Titel der CD: Um eine „Tenor Battle“ handelt es sich gerade nicht – vielmehr finden sich die Stilistiken jenseits beliebigen Crossovers zu einer absolut runden Mischung zusammen. (jw)

Håkon Kornstad: Tenor Battle (Jazzland/Edel)



Feinheiten

Wer rustikale Klänge bevorzugt, sollte sich nicht gerade beim Label ECM umschauen. Auch „Mirror“ mit Kompositionen des Esten Tõnu Kõrvits, Jahrgang 1969, ist wieder eine feinsinnige Angelegenheit geworden. Meditativ und spannend zugleich, für hiesige Ohren fremdartig und doch irgendwie vertraut: Was Orchester, Solocellistin, Chor, Solosängerin und Kõrvits selbst an der Kastenzither bieten, entzieht sich den gängigen Kriterien. Diese CD wird nicht jeder mögen, mancher dafür umso mehr. (jw)

Tõnu Kõrvits: *Mirror* (ECM New Series)



Dynamisches Quartett

Tango! Eine knisternde Affäre zwischen Tanz und Musik. Der griechische Bandoneonist Kostas Raptis hat eigens für die Zusammenarbeit mit dem Flex Ensemble Tangostücke neu arrangiert. Die Spannweite der Musik reicht von virtuosen und verrückten Miniaturen über Hochzeitswalzer bis hin zu intimen Liedern. Mit subtilen Videoprojektionen zur Erweiterung der musikalischen Dimension wird dieses Programm im historischen Ambiente der Halle im Lister Turm lebendig. Mit der Tango Night (14. Oktober, 19.30 Uhr, Lister Turm) eröffnet das Flex Ensemble eine eigene Konzertreihe in seiner Wahlheimatstadt Hannover: „imPULS“.

GALERIEN

Hannover

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15
D30167 Hannover
Tel.: (05 11) 9 80 58 19
www.galerie-robert-drees.de
a.bendig@galerie-robert-drees.de

Gruppenausstellung

„An einem Tisch – Zeitgenössische Positionen geometrischer Abstraktion“ mit Arvid Boecker (DE), Eric Butcher (GB), Mikael Fagerlund (FI), Julia Mangold (DE/US), Marc Vaux (GB), Thomas Vinson (FR) und Johanna von Monkiewitsch (DE)

Wir freuen uns, eine hochkarätig besetzte, internationale Gruppenausstellung zum Thema „Zeitgenössische Positionen geometrischer Abstraktion“ präsentieren zu dürfen. Die gezeigten Künstler gehen von einem strengen geometrischen Vokabular aus, interpretieren es aber völlig neu und befreien es auf diese Weise von den ideologischen Grabenkämpfen der Tradition. Mit dieser Ausstellung können Sie die Galerie als einen Ort erleben, an dem die tief menschliche Sehnsucht nach einer universellen Sprache einfachster Grundformen neu aufleben kann.

Dauer der Ausstellung:
09.09. bis 05.11.2016

Hannover

Galerie Koch

Königstraße 50
30175 Hannover
Tel. (0511) 342006
www.galeriekoch.de

Carol Bove meets Zero

In der Ausstellung werden Werke der US-amerikanischen Künstlerin Carol Bove (*1971), die spätestens mit der Biennale in Venedig 2011, und der documenta 13, 2012, internationale Anerkennung erfahren hat, Arbeiten von Künstlern der Zero-Bewegung wie Heinz Mack, Otto Piene, Günther Uecker, Lucio Fontana und Yves Klein gegenübergestellt. Dabei ergeben sich spannende, oftmals überraschende formale Analogien, trotz inhaltlicher Differenzen. Carol Bove ist mit äußerst feinsinnigen, ausdrucksstarken Assemblagen bekannt geworden.

Dauer der Ausstellung:
24. September–20. Oktober 2016

Öffnungszeiten:
Di–Fr 10–18 Uhr
Sa 11–14 Uhr
und nach Vereinbarung

Langenhagen

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
30855 Langenhagen
Tel.: (05 11) 73 36 93
info@depelmann.de
www.depelmann.de

Künstler der Galerie

Zeitgenössische Künstler wie Udo Achterholt, Johannes Haider und Katharina Lichtenscheidt sind exemplarisch für den modernen Stil der Galerie Depelmann. Sie präsentiert eine Vielfalt von gegenwärtigen Kunstwerken in Form von Grafiken, Unikaten und Skulpturen. Diese spiegelt das breitgefächerte Angebot der Galerie wider, das sich aus nationalen sowie internationalen Künstlern zusammensetzt.

Malerin Gabriele Bittner

Eröffnung der Ausstellung am
16. Oktober 2016 in der Zeit
von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, zur Eröffnung unserer Ausstellung. Die Malerin Gabriele Bittner beschäftigt sich vorwiegend mit der Malerei von Landschaften. Bei längerem Betrachten werden Formen sichtbar, Berge, Wiesen, Flussläufe, Häuser und Bäume werden in Ihren Bildern sichtbar. Ihre Werke können Sie in unseren

Räumen betrachten und zur Eröffnung wird Frau Bittner anwesend sein, um Ihnen persönliche Fragen zu beantworten. Die Ausstellung kann bis 19.11.2016 besucht werden.

Öffnungszeiten:
Di–Fr. 10–18.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Hannover

Bankhaus Hallbaum

An der Börse 7
30159 Hannover

Karin Jobst – Between Places

Dauer: 20.10.2016 – 20.11.2016



Kuratiert von Ricus Aschemann und Maik Schlüter
im Rahmen von SCOPE
Hannover.

Seit 2010 fotografiert Karin Jobst kontinuierlich in der Industriestadt Detroit im Nordwesten der

USA. Sie folgt dabei nicht den bekannten Sujets von ruinöser Architektur und sozialer Destruktion, sondern schafft stille und subtile Bilder, die eine neue Perspektive auf die Stadt ermöglichen. In ihrer Arbeit verdichten sich Gegenwart und Vergangenheit: Karin Jobst zeigt die Relikte früherer Prosperität genauso wie die Zeichen einer neuen sozialen Ordnung. Denn Detroit ist längst nicht mehr das Sinnbild für den Niedergang der großen amerikanischen Städte, sondern auch ein Ort der Erneuerung und Kreativität. (M.S.)

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–15.30 Uhr



EIN EXKLUSIVES DANKESCHÖN FÜR EINEN NEUEN LESER

Karl Johaentges und Hans Werner Dannowski haben mit ihrem Bildband eine Hommage an unser wunderbares Bundesland Niedersachsen geschaffen.

Das Angebot gilt bis zum 31. Oktober 2016.

Zur Verfügung gestellt vom Hinstorff Verlag

schlütersche



Ja, ich möchte nobilis abonnieren!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 24 24
oder eine E-Mail senden: info@nobilis.de

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl. Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

☐ Ich möchte nobilis selber lesen. Bitte schicken Sie mir nobilis an meine Rechnungsanschrift.

☐ Ich möchte nobilis verschenken an:

☐ Ich zahle per Bankeinzug.

☐ Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schlütersche Verlagsgesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE54SVG00000286893. Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

IBAN

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

Foto: Michael-Andreas Wahle



bis 11.12.

Der kleine Prinz

Eine Ausstellung mit den Illustrationen von Antoine de Saint-Exupéry: Kommen Sie mit dem kleinen Prinzen auf eine Reise. Als Erwachsener kann man zwar den Lauf der Dinge nicht umkehren und wieder Kind werden, aber vielleicht wird Ihnen hier der Weg gezeigt, wie Sie die Welt ihrer Kindheit wiederfinden, „oder besser noch das Kind in Ihnen, das sie waren, wieder aufleben zu lassen (...)“. Theatermuseum Hannover, Mo bis Fr und So 14 bis 19.30 Uhr

Foto: Sebastian Heck



25.10.

Junge Reihe

Seien Sie willkommen beim Start der „Jungen Reihe“ – mit Debütkonzerten aufstrebender Künstler, die sich erstmals weltweit präsentieren. Es erwartet Sie eine aufregende, unerwartete, überraschende Saison, so die Ankündigung. Beim Eröffnungskonzert treten Simon Höfele (Trompete), Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs, und Magdalena Müllerperth am Klavier auf. Kleiner Sendesaal im NDR-Funkhaus, Beginn: 20 Uhr

KUNST

bis 28. 10.

Ausstellung „Augenblicke“ von Katrin Hamann

Katrin Hamann hält in ihren Gemälden Augenblicke fest. In den Augen der Menschen spiegeln sich ihre Emotionen des Augenblicks, heißt es in der Beschreibung. Und diese Emotionen transportiert die Künstlerin in ihren farbenfrohen, ausdrucksstarken Werken. Abstrakt und trotzdem mit einem hohen Wiedererkennungswert regen die Portraits zur Interaktion mit ihrem Betrachter an, der die Gefühle des Models bei genauem Hinsehen nachempfinden kann. In Acryl auf Leinwand werden fotografierte Personen mit starken Farben in einmalige Strukturen und Hintergründe eingebettet. radio leinehertz 106,5 Citystudio, werktags 9 bis 18 Uhr

bis 31.10.

78, 45, 33

Das Museum für Energiegeschichte zeigt seine neue Sonderausstellung „78, 45, 33 – vom sanften Ton zum starken Sound. Die Schallplatte begeistert die Welt“. Die Besucher erwartet ein Rundgang durch die Geschichte der Schallplatte, in der die Stadt Hannover eine bedeutende Rolle spielt. Museum für Energiegeschichte(n), Di bis Fr von 9 bis 16 Uhr

Bis 29.01.2017

130 Prozent Sprengel

Das Sprengel Museum zeigt seine Sammlung in noch nie gesehenem Umfang: Die Ausstellung auf rund 8 000 Quadratmetern hat den Titel „130 Prozent Sprengel“. Sie umfasst 1 500 Werke, die einen Rundgang durch die Kunstgeschichte der Moderne von ihren

Anfängen um 1900 bis in die unmittelbare Gegenwart ermöglichen. Die Präsentation folgt einer Kombination aus chronologischem Ablauf und thematischen Schwerpunkten. Sprengel Museum, Mo geschlossen, Di 14 bis 20 Uhr, Mi bis So 10 bis 18 Uhr

bis 29.01.2017

Reklamekunst aus Hannover

Ästhetische Gestaltung war damals und ist noch heute für Unternehmen ein Instrument, um Unterschiede zu ähnlichen Produkten sichtbar zu machen, und die eigenen auf globalen Märkten zu positionieren. Die Ausstellung eröffnet einen Blick auf die Vermarktungsstrategien von Markenartikeln „Made in Hannover“. Dabei rückt sie die schöne Fassade erfolgreicher und weltbekannter hannoverscher Unternehmen und die Kunst zwischen Jugendstil und Pop Art, die diesem Zweck dienstbar gemacht wurde, in den Mittelpunkt. Museum August Kestner, Di bis So von 11 bis 18 Uhr (Mi bis 20 Uhr)

bis 11.12.

Heinrich George: Eine Begegnung

Sich der Figur Heinrich George heute zu nähern, ist nicht ohne Wagnis. Seine Rolle im dritten Reich und sein Mitwirken in Propagandafilmen liegen schwer auf der Beurteilung seiner Person. Die Ausstellung versucht aus dem Blickwinkel der Nachgeborenen ein Bild dieses Künstlers zu schaffen, mit all seinen Verwerfungen und Narben. Theatermuseum im Schauspielhaus, Di bis Fr und So 14 bis 19.30 Uhr

KLASSIK

26.09 bis 02.10.

IMAS

Seit knapp vier Jahrzehnten zieht die Internationale Musikakademie für Solisten – kurz IMAS – mit ihrer jährlich veranstalteten Herbstakademie für musikalische Ausnahmebegabungen in die Residenz von Fürst Alexander. Traditionen zu bewahren und sich neuen Entwicklungen in der Musikszene anzupassen ist ein spannender Balanceakt, den Organisatoren, Dozenten und Teilnehmer gemeinsam vollbringen. In diesem Jahr stehen die Klarinette, das Klavier und die Violine im Mittelpunkt. Karten sind im Vorverkauf und an der Tageskasse erhältlich. Bückeburger Schloss, Abschlusskonzert: 02.10. um 17 Uhr im Festsaal des Schlosses

Bis 02.10.

Illumination im Großen Garten

An ausgewählten Tagen verwandelt sich der Große Garten in Herrenhausen in ein Lichtermeer: Herrliche Brunnen, sprudelnde Fontänen, geheimnisvolle Hecken und imposante Figuren erstrahlen zu festlicher Barockmusik. Georg Friedrich Händels „Wassermusik“ ertönt zur Illumination in einer Aufnahme mit der Hannoverschen Hofkapelle aus dem Jahr 2013. Großer Garten, 30.09. von 20.30 bis 21.30 Uhr, 01.10. und 02.10. von 19.30 bis 20.30 Uhr

bis 22.10.

Rigoletto

Die Uraufführung von Verdis „Rigoletto“ 1851 in Venedig begründete den Weltruhm des Komponisten. Mit seiner Mischung aus packender Dramatik und

betörender Melodienseligkeit eroberte das Werk die Opernwelt im Sturm. Den Titelhelden, Hofnarr des Herzogs von Mantua, ereilt das Schicksal, vor dem er sich mit allen Mitteln zu schützen suchte: Der Herzog entführt Rigolettos Tochter Gilda. Der Rache des Vaters fällt in tragischer Verwicklung nicht der feudale Verbrecher, sondern die geliebte Tochter zum Opfer. Opernhaus, 05.10. um 19.30 Uhr, 22.10. um 19.30 Uhr

bis 23.10.

Titus

Titus ist ein Einsamer. Ein einsamer Mächtiger, der die Ungleichheit zwischen sich und den Menschen mit allgemeiner Güte zu überwinden sucht. Doch „allen zu verzeihen ist so grausam wie niemandem“, schrieb schon der römische Philosoph Seneca. Und so muss Titus letztlich scheitern. Welche Wirkung hat Macht auf Werte wie Freundschaft und Liebe? Warum bringt ein Machtgefühl auch Emotionen ins Wanken? Mozarts letzte Oper gewährt tiefe Einblicke in die Fragilität menschlicher Beziehungen im Umfeld der Macht. Opernhaus, 04.10., 13.10. jeweils um 19.30 Uhr und 23.10. um 16 Uhr

20.10

Die Zauberflöte

Prinz Tamino wird von der Königin der Nacht beauftragt, ihre Tochter Pamina der Macht ihres Gegners Sarastro zu entreißen. Ausgerüstet mit einer Zauberflöte und begleitet vom Vogelfänger Papageno bricht er in Sarastros Reich auf, um Pamina zu befreien. Doch dort ist alles anders als erwartet. Sie werden von Sarastro

Prüfungen unterzogen: Wenn sie die bestehen, soll jeder das Mädchen seines Herzens erhalten. Werden sich die Kräfte der strahlenden Sonne oder die der Finsternis durchsetzen? Theater am Aegi, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

13. 11.

2. SINFONIEKONZERT

In die Beläge von Straßen und Wegen eingelassen erinnern in Deutschland und darüber hinaus in ganz Europa sogenannte „Stolpersteine“ an die Namen von Verfolgten des Nationalsozialismus. Der in Hildesheim geborene und aufgewachsene Komponist, Pianist und Musikschriftsteller Erwin Johannes Bach war einer von ihnen. Ihm wird am Volkstrauertag in Zusammenarbeit mit seiner ehemaligen Schule ein „klingender Stolperstein“ durch die späte Uraufführung seines einzig erhalten gebliebenen Orchesterwerkes gesetzt. Tfn Hildesheim, Großes Haus, 20 Uhr

21.10.

Faszination Marimba

Marimba-Profis bespielen ihr Instrument mit vier Schlägeln gleichzeitig. Es ist das Ziel, größtmögliche Bewegungsfreiheit mit den zwei Schlägeln pro Hand zu erlangen, um ein Maximum an Virtuosität entfalten zu können – ein Genuss für Auge und Ohren, wenn Profis am Werk sind. Fumito Nunoya, Marimbalehrer an der Musikhochschule Detmold ist dies, laut Ankündigung, allemal. Begleitet durch den Pianisten Benjamin Nuss lässt dies auf einen virtuellen Abend hoffen. Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim, 18 Uhr

Foto: Jan Mattheis



14. und 15.10.

Bauchredner-Comedy

Jan Mattheis – Bauchredner, Comedian und so ganz nebenbei einer der Top-Magier im deutschsprachigen Raum – verblüfft mit vertrackten Tricks und sorgt mit trockenem Humor für feuchte Augen. Er verleiht den Zuschauern fremde Stimmen, verwandelt Papier zu Geld und hat ein Tête-à-Tête mit der „Großen alten Dame des Variété“, die skurrile Anekdoten und schrille Chansons zum Besten gibt. die hinterbühne, 20 Uhr

Foto: Andre Kowalski



04.10 bis 08.10.

Jürgen von der Lippe – Was soll ich sagen ...?

Die offenerzige Eröffnung der neuen Lippe-Show zeigt, dass der Chef des deutschen Comedy-Sprachlabors voller ungebremster Experimentierfreude ist. Von der Startsekunde an wird das Publikum packend mit einbezogen und sofort zeitgemäß sozial vernetzt. Für „standing ovations“ braucht er keine fünf Minuten. Wie das geht? Wird nicht verraten! Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

BUNTES

15.10

Mit allen Sinnen! – Mentalmagie

Die Ankündigung verspricht, dass man alles vergessen sollte, was man bislang gesehen und erlebt hat und für eine Erfahrung bereit sein sollte, die man so schnell nicht vergessen wird: Mentalist und Telepath Jan Forster kann Gedanken lesen, beeinflussen, und beobachten. Er nimmt seine Zuschauer mit in seine Welt der Gedankenmagie, wo sie wieder staunen und an Wunder glauben sollen, wie es sonst nur Kinder können. die hinterbühne, im ZWO, 20 Uhr

02.10.

Die Frank Sinatra Story

„New York, New York“, „My Way“ oder „Strangers in the Night“ – nicht nur die Welthits des großen amerikanischen Entertainers präsentiert Christoph Schobesberger in seinem zweistündigen Konzert. Musikalisch unterstützt durch Pianist, Bläser und Sängerin. Mit seiner rauchigen Baritonstimme, charmanten und gefühlvollen Witzchen, Anekdoten und frechen Sprüchen zeigt Schobesberger Sinatras Liebe zur Bühne, die Freundschaft zu Kennedy, die Verbindungen zur Mafia und seine Liebesgeschichten, um sein Leben dem Publikum etwas näher zu bringen. Neues Theater, 20.15 Uhr

09.10

Heute wieder ein Schelm – Ein Heinz Erhardt Abend

Eine Hommage an den unvergessenen Kabarettisten der ersten Stunde der BRD. Heinz Erhardt ist einzigartig. Jörn Brede lässt die

Werke des großartigen Künstlers wieder aufleben – Sinniges und Hintersinniges, Ernstes und Urkomisches, denn „Humor ist eigentlich eine ernste Sache ...“. Neues Theater, 20.15 Uhr

19.10.

Otto – Holdrio Again

Urzeit-Faultier Sid ist mit Otto verabredet – und bestimmt nicht zum Aussterben. Koch-Urgestein Louis Flambée bereitet auf der Bühne seine neuesten Rezepte zu – an guten Tagen bekommen einige Zuschauer sogar etwas ab. Und damit die Kleinen im Publikum nicht zu kurz kommen, bringt Otto auch noch sein Eigengewicht in Plüsch-Ottifanten mit. Dazu gibt es natürlich neue Lieder, Geschichten, Gags und Überraschungen. Prominente Kollegen werden auch dieses Mal die Vorlage für aktuelle Hänsel und Gretel-Versionen liefern! Swiss Life Hall, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

28. und 29.10.

Federveys

Musikalischer Entdeckergeist, schräger Humor und unverwundliche Spielfreude vereinen sich mit ungarischer Schärfe, jiddischer Melancholie und Allgäuer Bergkäs. Die Musik stammt aus den Ländern des Balkans, den jiddischen Schtetln Osteuropas und den Alpen. Großstönjäger Brezl Moisehe verzaubert ein tiefes D, ein Bauernhof bekommt Gesangsunterricht und das Publikum wird über die Donau zum schwarzen Meer verschifft. Mitunter wird sogar ausgelassen gesungen und auch mal etwas selbst gedichtet. A Glezele Vayn präsentiert uns

diesmal Ihre brandneue CD „federveys“. „So richtig zum zurücklehnen und träumen.“ Kanapee Hannover, jeweils um 20 Uhr

20. bis 23.10.

There was a Time

Seit über 30 Jahren singt Allan Taylor sich mit seiner weichen, warmen Stimme direkt in die Herzen der Zuhörer. Mehr als 60 renommierte Künstler aus aller Welt singen seine Lieder. „Was er singt, kommt nicht nur aus seiner Stimme, sondern aus einem Ort tief in seiner Seele.“ 1945 im englischen Brighton geboren, erarbeitete er sich auch international in seiner langen Karriere einen Ruf als feinsinniger Poet, den er in seinen Liedern, vorgetragen mit sonorer Stimme und begleitet von seinem eindrucksvollen Gitarrenspiel, für sein Publikum festhält. Kanapee Hannover, jeweils um 20 Uhr

28.10.

Emmi & Willnowsky

In ihrem neuen Soloprogramm betreten Emmi & Willnowsky unerschrockener denn je das Spielfeld ihrer irrwitzigen Eheschlacht. Die beiden haben nach 18 gemeinsamen Jahren nichts mehr zu verlieren und geben deshalb alles. An dem Abend verraten die beiden pikante Details ihrer Biographie, von denen die Zuschauer noch gar nicht wissen, dass sie es lieber nicht wissen möchten. Erleben Sie ein Feuerwerk der Geschmacklosigkeiten! Dabei sein ist alles, auch wenn es keinen Sieger gibt. Mimuse, Theatersaal, 20 Uhr

13.10.

Klassencdown mit 60

Nach „Pupertät mit 50“ kommt Jockel Tschiersch mit einer recht durchgeknallten Story auf die Bühne. Es geht um den allgegenwärtigen Shopping-Wahn, Fremdbestimmung im Bekanntenkreis, Login-Upgrades bei Elite-Sex-Portalen, Blau-Äugigkeit, Face-Lifting, Eistee und Bluthochdruck – kurz gesagt: um den täglichen Irrsinn im Land. Jockel Tschiersch spielt selbstredend alle Figuren selbst: Er erzählt, quasselt, rezitiert, schimpft, säuselt, schmachtet und liest sich quer durch die Welt der Gefühle. Mimuse, daunstärs, 20 Uhr

29.10. und 30.10.

Ralf Schmitz – Schmitzenklasse

Das Bühnenprogramm bietet Improvisation pur, locker aus dem Ärmel geschüttelte Pointen und natürlich jede Menge Spaß. Kurzum: ein Marathon für die Lachmuskeln. In seinem neuesten Live-Lach-Werk, Schmitzenklasse, nimmt Ralf Schmitz sein Publikum mit auf eine ganz spezielle (Klassen-) Fahrt. Ein Ausflug der „schmitzschen“ Extraklasse sozusagen – rasant, spontan, abenteuerlich, irrwitzig, kurzweilig und in jedem Fall unvergesslich! Theater am Aegi, 29.10. um 20 Uhr und 30.10. um 19 Uhr

VORVERKAUF

01.11.

Silly

Silly kommen im Oktober und November 2016 auf große Deutschlandtour. Die Berliner Rockband um Sängerin Anna Loos veröffentlichte im Frühjahr 2016 mit „Wutfänger“ ein neues Album, welches sie im Herbst erstmalig in voller Länge ihrem deutschen Publikum live präsentiert. Capitol Hannover, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

07.12.

Frida Gold – „Wir sind zu Haus“

Im Herbst wird die Band beweisen, warum es sich gelohnt hat auf Frida Gold zu warten. Mit frisch gewonnener Kraft wird die in Berlin lebende Gruppe ihre neue, bombastisch klingende Musik präsentieren und mit neu konzipierter Bühnenshow ihre Anhänger begeistern. Capitol Hannover, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

07.12.

Milow – Modern Heart Tour

Das Leben, so heißt es, ist ein Fluss. Alles fließt, alles ist in Bewegung, Veränderung ist Norm. Das hat sich Milow vor den Aufnahmen seines fünften Studioalbums „Modern Heart“ bewusst gemacht. Das Album, so der belgische Star, reflektiere die heutige Welt: „Einige Songs beschreiben das heutige Leben, mit all unseren Ängsten, Zweifeln und Träumen. Das Album könnte der Soundtrack dieser Zeit sein.“ Capitol Hannover, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr



10.10.

Southside Jam: Jutta Weinhold

Neben Rock und Metal kennt man Jutta Weinhold auch als Blues- und Gospelsängerin. Seit einiger Zeit betreibt sie neben der „Jutta Weinhold Band“ das Projekt „Akustik Randle“, in dem sie mit ihren Kollegen Rocktitel in akustischer Instrumentierung interpretiert. So wird es nach der Southside Jam Houseband eine Runde mit Jutta Weinholds Akustik Randle und abschließend eine große gemeinsame Jam-session geben. Arminia Vereinslokal, 20.30 Uhr



21.10.

Albert Hammond – In Symphony

Symphonische Versionen weltbekannter Pop-Songs stehen im Zentrum von Albert Hammonds bevorstehender Deutschland-Tour. Am 21. Oktober gibt der britische Sänger und Songwriter anlässlich der Veröffentlichung seiner CD „Albert Hammond In Symphony“, begleitet von seiner Band und unterstützt vom Leipziger Symphonie Orchester, ein stimmungsvolles Konzert. Release-Show, Wolfsburg, CongressPark, Beginn: 20 Uhr

BÜHNE · BALLETT

bis 20.11.

Schubert – Ballett

Vielleicht ist es das Entwurzeltsein, das Gefühl der Heimatlosigkeit, das in Schuberts Kompositionen eingeschrieben ist, was uns heute zutiefst berührt. Immer wieder transzendiert seine Musik den Zustand der Suche, des Getriebenseins, der Trauer und Klage in eine unerklärliche Heiterkeit und Schönheit jenseits der Realität. Die Trostlosigkeit irdischer Finsternis öffnet durch ihn einen Spalt zum Licht der Ewigkeit. Opernhaus, Uraufführung: 01.10. um 19.30 Uhr, 07.10., 15.10., 21.10., 26.10., 01.11., 09.11., jeweils um 19.30 Uhr, 13.11. um 18.30 Uhr, 20.11. um 16 Uhr

23.10.

Der Nussknacker

Die Ballettschule Renata Kesten präsentiert mit über 80 Schülerinnen der Ballettschule und Gastsolisten des Balletts der Staatsoper Hannover „Der Nussknacker“. Die Schülerinnen haben wochenlang geprobt, um das berühmte Ballett in historischen Kostümen einem tanzbegeisterten Publikum zu zeigen. Unterstützt werden die jungen Künstlerinnen in den schwierigen Partien von Solisten der Staatsoper Hannover. Theater am Aegi, Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr

09.12.

Nussknacker und Mausekönig

Mit „Nussknacker und Mausekönig“ hat sich Jörg Mannes des beliebtesten Märchens der Ballettgeschichte angenommen, allerdings erweiterte er das traditionelle Ballett um Motive aus der

literarischen Vorlage von E.T.A. Hoffmann. Mit farbigen Schilderungen bizarrer Episoden und eigenwilligen Figuren entstand eine Aufführung für Kinder und Erwachsene. Mannes bringt in seinem „Nussknacker und Mausekönig“ nicht nur ein Märchen und viele Mäuse zum Tanzen, sondern lässt auch die Zuschauer in Marias Phantasiewelt eintauchen. Opernhaus, 19.30 Uhr (viele weitere Termine bis 10.02.)

01.10.

Die Physiker

„Sitzen drei Irre in der Klappe. Sagt der Eine: Ich bin irre, ich halte mich für Einstein. Sagt der Zweite: Ich bin auch irre, ich halte mich für Newton, obwohl ich Einstein bin. Sagt der Dritte: Ich bin nicht irre, ich tu nur so, damit keiner merkt, dass ich eine physikalische Formel entwickelt habe, mit der man den ganzen Planeten zum Teufel jagen kann. Und jetzt die Preisfrage: Wer ist eigentlich irre?“ So steht es in der Ankündigung zu Dürrenmatts Komödie. In ihr wird alles, was wir über Normalität und ihr Gegenteil zu wissen glauben, durch den Fleischwolf gedreht. Nicht nur die sogenannte geistige Normalität, sondern auch die sogenannte moralische. Wer ist hier gut, wer böse? Schauspielhaus Hannover, 19.30 Uhr

18.10.

Dantons Tod

Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Der König ist gestürzt, und das absolutistische System vernichtet. Seit dem Sturm auf die Bastille, der den Beginn der Französischen Revolution markiert, sind fünf Jahre vergangen.

Jetzt richtet sich die Gewalt auch gegen die eigenen Mitstreiter, allen voran Georges Danton. Der führende Kopf der Jakobiner, ehemaliger Justizminister und Gründer des Wohlfahrtsausschusses, steht nun vor dem Tribunal, das er ein Jahr zuvor selbst geleitet hatte. Sein einstiger Freund Maximilien Robespierre, der sich zu seiner Schreckensherrschaft zur Herstellung von Recht, Ordnung und Tugend bekennt, ist jetzt sein schärfster Gegner. Tfn Hildesheim, Großes Haus, 19.30 Uhr

14.01.2017

Don't think twice!

„Don't think twice, it's all right“. Bob Dylans bekannter Song spricht nicht allein von Trennung, sondern macht deren Ambivalenz hörbar und spürbar. Leitmotivisch steht er für die Aufbruchstimmung der 1960er und -70er Jahre. Jetzt setzen sich drei junge Choreographen mit „Don't think twice“ auseinander. Ihr unterschiedlicher Werdegang und ihr individueller Zugriff repräsentieren die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes. Opernhaus, 19.30 Uhr

bis 05.02.2017

Die verkaufte Braut

Eine arrangierte Ehe ist Ausgangspunkt der Komödie. Die klare Regelung von Erbschaft und Besitzvergabe motiviert den nüchternen Pakt der Väter Kruschina und Micha: Kruschinas Tochter Marie und Michas jüngster Sohn Wenzel sollen den Bund fürs Leben schließen. Danach wird nichts unversucht gelassen das Paar zu trennen. Opernhaus, 25.10. um 18.30 Uhr, 29.10., 03.11. 12.11., 19.11. jeweils um 19.30 Uhr

JAZZ · ROCK · POP

02.10.

The Disco Boys Originals

Für eine Nacht begeben sich die Disco Boys mit ihren eingemoteten Plattenkoffern zurück in die Zeit ihrer Anfänge: die Zeit, als sich Mitte der 90er House mit Disco Grooves vermischte, bis zu den Vorläufern der sogenannten Electronic Dance Music. Das Handwerkszeug ist wie damals wieder die Zwölf-Inch-Schallplatte, was die Kunst des Discjockeys überhaupt erst wieder sichtbar macht. Die Musik wird wieder eine Seele haben, Erinnerungen wach rufen und eine unverwechselbare Partynacht versprechen. Capitol Hannover, 22 Uhr

02.10.

Voller Hingabe – Avishai Cohen

Kaum ein anderer Musiker versteht es so gut, seine unbändige Lust am Spiel und seine Passion für den Jazz auf sein Publikum zu übertragen wie Avishai Cohen. Beim Abschlusskonzert der Niedersächsischen Musiktage kombiniert der ECHO-Jazz-Preisträger die musikalische Raffinesse seines Trios mit dem orchestralen Impetus des Stuttgarter Kammerorchesters. Hannover, NDR Landesfunkhaus Niedersachsen, Großer Sendesaal, 17 Uhr

09.11.

Al Jarreau & NDR Big Band

Al Jarreau hat sich in eine Idee von Jörg Achim Keller, Leiter der NDR Bigband, verliebt. Der hatte ihm vorgeschlagen, das Duke Ellington Songbook zu vertonen. „Ich singe schon sehr lange ein paar wenige Songs aus dem Ellington-Repertoire, allerdings

nicht mit einer Bigband“, erklärt der Künstler. Die Arrangements schaffen einen Mix aus Jarreau und den Qualitäten der NDR Bigband, herausgekommen ist dabei etwas tatsächlich Brandneues. Ellington 2.0, könnte man sagen. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

08.10.

Stanfour

Stanfour blicken mit ihrem Album „Fireworks – Best Of Stanfour“

dankbar – und auch ein kleines bisschen norddeutsch zurückhaltend stolz – zurück. Für die neue Single „Fireworks“ holten sie sich nach „Hearts Without A Home“ erneut den Mixer und Soundtütler Nikodem Milewski ins Boot, der unter anderem den Felix-Jaehn-Hit „Ain't Nobody“ abgemischt hat. Musikzentrum Hannover, Einlass 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

KLOSTER KLANG FESTIVAL LOCCUM

08. – 31. Oktober 2016

Tickethotline
0 57 66 - 94 15 75

www.klosterklangfestival.de



Foto: Der Geschmacksverstärker

HERBSTLICHES WEIN- UND BIER-DEGUSTATIONSMENÜ

Foto: Brauhaus Ernst August



Foto: Der Geschmacksverstärker



WANN: 27. Oktober 2016, 19 Uhr (Dauer 4,5 Std.)
WO: Kochschule „Der Geschmacksverstärker“
PREIS: 74 Euro (all inklusive)
ANMELDUNG: 05 11-85 50 24 24

Genuss rundum steht an diesem außergewöhnlichen Abend im Mittelpunkt: Kochen Sie gemeinsam mit George Feiter, Chef der Kochschule „Der Geschmacksverstärker“, ein herbstliches 5-Gänge-Gourmet-Menü. Das Besondere: Genießen Sie zu jedem Gang sowohl die perfekt korrespondierenden Weine als auch Biere. Ein renommierter Sommelier und der Braumeister vom

Brauhaus Ernst August begleiten Sie mit ihrem Know-how durch den kulinarischen Abend.

Die Leistungen im Überblick:

Aperitif, Gruß aus der Küche, 5-Gänge-Gourmet-Menü (gemeinsam zubereitet), korrespondierende Weine und Biere zu jedem Gang, Kaffeevariationen



Foto: Ingo Misiak/Photo Professional



Foto: Der Zauberlehrling



Foto: Wynwa



Foto: Grubert



Foto: Tresor



Foto: Gerasch

6 TAGE – 6 KÖCHE – 6 LIEBLINGSREZEPTE

Spitzengastronomen Hannovers lassen sich beim Kochen über die Schulter und in die Töpfe schauen. Kostproben garantiert! Wo? In der Stauden Küchenwelt in Halle 20 auf der Infa. Jedes Team präsentiert an seinem Tag zwischen 11 bis 15 Uhr besondere Gerichte. Schauen Sie einfach vorbei – die Rezepte finden Sie danach unter www.nobilis-esslust.de.

Sie waren noch nie in der Küche eines Spitzen-gastronoms? Dann sollten Sie sich die Infa vor-merken: Ob Dieter Grubert, Tony Hohlfeld oder Familie Gerasch – sie alle zeigen ihr Können beim Showkochen in Halle 20. Jeweils von 11 bis 15 Uhr können Sie einem Team hannoverscher Spit-zengastronomie bei der Arbeit zuschauen und ihre jeweilige Küchenkunst kosten. Jedes Team

hat sich für seinen Tag ganz besondere Gerichte ausgedacht. „Blutwurst & Jakobsmuschel“ oder sanft gegarter Kabeljau – jeder Tag lockt mit ku-linarisch Besonderem! Und jeder Gastronom ist ein Meister in seinem Fach. Die Rezepte gibt es danach natürlich unter www.nobilis-esslust.de. Besuchen Sie die Köche in Halle 20, Stand A23 in der Stauden Küchenwelt!

1 / 15.10. → Familie Gerasch vom Berggasthaus Niedersachsen

kocht ihr Lieblingsmenü: „Faux gras“ mit Pilzen und Sauerkirschsud; Safranrisotto mit Calamaretti und Holunderbeerenbrownie mit Sauerrahmeis.

2 / 16.10. → Tony Hohlfeld und sein Jante-Team

Brüche/ Schinken/ Wiesenkräuter; Champignons/ Kopfsalat/ Parmesan; Zitronenverbene/ Milch/ Müsli.

3 / 20.10. → Dennis Thies, WeinBasis

bereitet Loup de Mer mit Gulaschsud und Limonen-kartoffelstampf zu.

4 / 21.10. → Küchenchefin Monika Lewinska vom Zauberlehrling interpretiert einen Klassiker neu: „Blutwurst & Jakobsmuschel“.

5 / 22.10. → Das Küchenteam vom Tresor wird mit „Scallop & Friends“ überzeugen.

6 / 23.10. → Dieter Grubert, Titus zaubert sanft gegarten Kabeljau mit rotem Curry, Räucheraal, Physalis und Kohlrabi-Wasabi-Maki.



Bewegen hilft

Der Mensch als Ganzes

Fotos: Helge Krückeberg



Sascha Höwelkröger und Marion Sindern im Gespräch mit Melissa Jeltrema, Spielerin in der 1. Damen-Basketball-Bundesliga beim TK Hannover.



Bei der Osteopathie gibt es keine Altersgrenze. Auch Säuglinge gehören zu den Klienten.

Ein Haus mit schiefen Wänden, verrutschten Steinen und klemmenden Türen wird niemand für stabil und sicher halten. Noch viel komplexer und komplizierter ist der menschliche Organismus, das Haus unserer Gesundheit. Es besteht aus unzähligen Strukturen: Knochen, Muskeln, Bändern, Organen, Gefäßen und Nerven sowie den Faszien, dünnen Bindegewebshüllen, die jede Struktur umgeben und sich bewegen. Alle hängen direkt oder indirekt miteinander zusammen, sodass kleine Störungen oder Fehlfunktionen große, oft schmerzhaft ausgeprägte Auswirkungen haben können. Die Therapeuten in der Praxis von Marion Sindern sehen solche Fälle täglich bei ihren Patienten. Seit zehn Jahren behandeln in der Praxis für Osteopathie & Physiotherapie auf der Bult die erfahrenen Osteopathen, die ebenfalls als Physiotherapeuten und Heilpraktiker arbeiten, Menschen aller Altersgruppen. Dies ist insofern von Bedeutung, da nur qualifizierte osteopathisch tätige Therapeuten mit einem entsprechenden Prüfungsnachweis, der von den Berufsverbänden (BAO, VOD) für Osteopathie anerkannt sein muss, diese Behandlung mit den Ärzten ausführen dürfen.

Sie gehört in den Bereich der Komplementärmedizin und ist eine eigen-

ständige Form der Medizin, die unterschiedliche Funktionsstörungen erkennt und behandelt. Im Fokus stehen dabei die Beweglichkeit des ganzen Körpers, aber auch die Eigenbewegungen der Gewebe, der einzelnen Körperteile und Organsysteme sowie deren Zusammenspiel miteinander und untereinander. Die Bewegungsfreiheit ist dabei der Schlüssel zur optimalen Funktion. „Ist sie eingeschränkt oder gestört, kann sich dies an anderer Stelle des Körpers durch Beschwerden äußern. So kann beispielsweise eine Funktionsstörung am Fuß Beschwerden an der Halswirbelsäule oder Kopfschmerzen verursachen“, bestätigt Marion Sindern.

Die Therapeuten arbeiten mit der klassischen Schulmedizin zusammen. Sie legen Wert auf eine vorhergehende profunde Diagnostik, betrachten dann aber nicht allein das Symptom oder die Krankheit, sondern den Menschen als Ganzes. „Organische und andere Schäden lassen sich osteopathisch nicht heilen. Die Beseitigung von Symptomen ist im Grunde nicht das Ziel der Behandlung, sondern nur ein Ergebnis der Auflösung von Einschränkungen osteopathischer Dysfunktionen jeder Art“, erklärt Marion Sindern.



Anhand einer Puppe demonstriert Marion Sinder einer Mutter das richtige Handling im Umgang mit Säuglingen.



Die Praxis begleitet Frauen in allen Lebensphasen – insbesondere auch in der Schwangerschaft.

Diagnose und Behandlung erfolgen ausschließlich mit den Händen. Mit ihnen werden Verspannungen erspürt und Widerstände ertastet. Eine Methodik, die große Erfahrung und viel Fingerspitzengefühl erfordert. Die Therapeuten haben beides, und nehmen sich für ihre großen und kleinen Patienten viel Zeit. „Ich fühle, finde, behandle und lasse es weiter regenerieren“, fasst Marion Sinder ihre Vorgehensweise zusammen. „Wenn der Behandelte dann körperliche Veränderungen zum Positiven hin wahrnimmt, habe ich mein Ziel erreicht.“ ■



Marion Sinder
Osteopathie & Physiotherapie

Auf der Bult
Bischofsholer Damm 74
30173 Hannover
m.sinder@osteopathie.de
Tel. 0511-8487602
Fax 0511-8487603

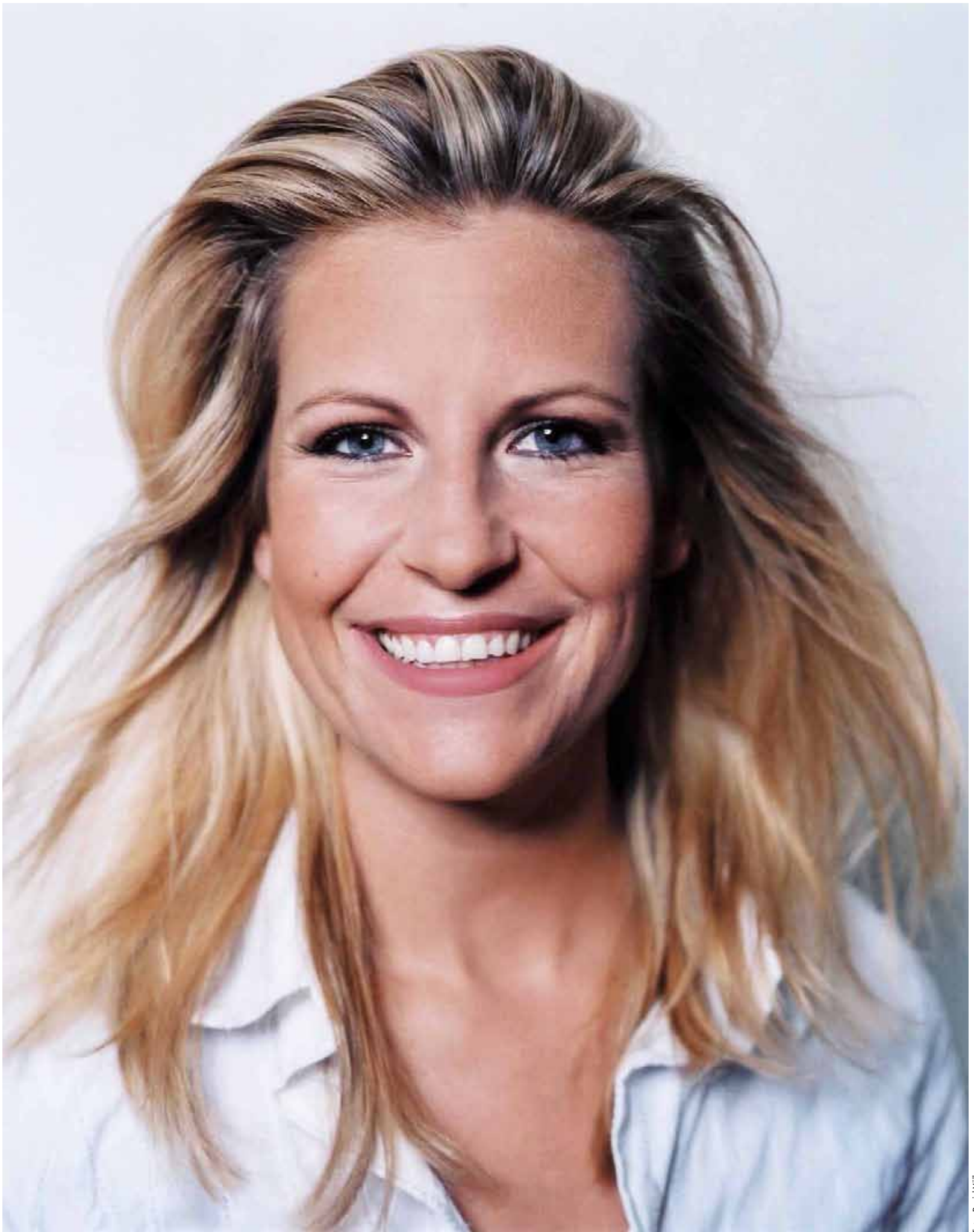


Foto: Daniel Völker

Deutschland für Anfänger

Der Isernhagener TV-Journalistin **ISABELLA MÜLLER-REINHARDT** ist ein echter Coup gelungen: Mit ihrem YouTube-Kanal „Deutschland für Anfänger“ erleichtert sie Flüchtlingen den Start in unserem Land. Einfach, sympathisch und unterhaltsam informiert sie über Alltagsthemen, über Dinge, die man wissen muss.

Hallo, ich heiße Isabella, und ich komme aus Deutschland. Neben mir sitzt Abir aus Syrien.“ Abir übersetzt. Dann Isabella: „Willkommen in Deutschland. Ihr habt sicher schon gemerkt, dass hier in Deutschland ganz vieles anders ist als in eurem Heimatland.“ Andere Gesetze, Regeln, Traditionen und auch andere Gewohnheiten gebe es hier, erzählt die sympathisch lächelnde blonde Deutsche, hockt dabei entspannt auf ihrem hellgrauen Wohnzimmersofa, zusammen mit Abir Alhaffar, die ihre Worte ins Arabische überträgt. „Deutschland für Anfänger“ heißt der YouTube-Kanal, den die TV-Journalistin und Moderatorin Isabella Müller-Reinhardt im vergangenen November startete.

„Was zählt, ist der Inhalt.“

ISABELLA MÜLLER-REINHARDT

Mit ihren Videos will sie Flüchtlingen helfen, Deutschland kennen zu lernen, und Land und Leute erklären. Mehr als 30 eineinhalb- bis zwei-Minuten-Clips gibt es bisher auf YouTube. Jedes zu einem anderen Thema, leicht verständlich, einfach und praxisbezogen, kurz und knapp. Es geht zum Beispiel um die Begrüßung, um Pünktlichkeit, ums Busfahren, um Strom und Heizung, Wasser und Pfandflaschen, um Mülltrennung, Fleisch, Schwarzarbeit, Karneval und Ostern, aber auch um Religionsfreiheit, Gleichberechtigung und Gewalt gegen Frauen und Kinder und vor allem – ums Deutsch lernen. „Das Allerallerwichtigste ist: Lernt bitte, bit-

te die deutsche Sprache, isoliert euch nicht, zieht euch nicht zurück und nehmt die Hilfe an“, ermuntert sie im Auftakt-Trailer für ihren Kanal.

Nach den ersten Videos war das bundesweite Medienecho enorm, und Fernsehsender und Zeitungen überschlugen sich fast vor Begeisterung ob dieser ebenso simplen wie guten Idee. Wie die 42-Jährige darauf gekommen ist? „Ganz einfach“, sagt Müller-Reinhardt und lächelt wieder dieses sympathische, offene Lächeln, „im Kindergarten meines Sohnes habe ich eine syrische Flüchtlingsfamilie kennen gelernt, die ich seither betreue und über sie noch andere Familien. Und es kamen bei allen dieselben Fragen.“ Bevor ich es immer wieder und jedem einzeln erkläre, nutze ich doch lieber mein Know-how und produziere Videos, sagte sich die Fernsehfrau. Und nachdem sie über das Flüchtlings-Helfernetzwerk, in dem sie ebenfalls aktiv war und ist, die Medizinstudentin Abir Alhaffar kennen lernte, die sich bereit erklärte, als Übersetzerin zu fungieren, wurde die Idee kurzerhand in die Tat umgesetzt. „Das machen wir ganz einfach: Wir beide in meinem Wohnzimmer, mit der Kamera auf dem Stativ, dann wird auf ‚Record‘ gedrückt und losgelegt. Was zählt, ist der Inhalt“, sagt Isabella Müller-Reinhardt, schiebt einige Papiere und Utensilien auf dem Esstisch zur Seite und guckt ein wenig unglücklich auf die Umzugskartons, die noch im trotz allem heimelig und gemütlich wirkenden Fachwerkhaus herumstehen. Der Umzug ist auch der Grund, weshalb derzeit eine Produktionspause eingelegt worden ist. „Es geht aber bald weiter!“

Erst vor kurzem ist sie mit Ehemann Christoph, mit dem sie seit 13 Jahren zusammen und seit fünf Jahren verheiratet



Die TV-Journalistin Isabella Müller-Reinhardt erhält Unterstützung von Abir Alhaffar, einer jungen Syrerin, die ihre Worte ins Arabische überträgt.

Hier gibt es die Videos

Die Filme sind unter folgendem Link zu finden:
<https://www.youtube.com/watch?v=cKgy7eKhiko>



ist, und mit dem vierjährigen Sohn Jakob hier in Isernhagen eingezogen. Vom Wohnraum geht der Blick über Kuhwiesen zum nahen Wald – eine Idylle. Es ist der dritte Umzug innerhalb von drei Jahren. Das reicht, findet Müller-Reinhardt und hofft, hier mit ihrer Familie endlich heimisch werden zu können. Seit der Geburt ihres Sohnes hat die erfahrene Medienfrau mit Schwerpunkt „Sport“, die Familie in den Mittelpunkt ihres Lebens gestellt. Seitdem moderiert und kommentiert sie nur noch an zwei Tagen pro Woche für den britischen Fernsehsender „ITV 4“ die Bundesliga-Highlights. Die Briten lieben den deutschen Fußball, erzählt sie, vor allem wegen der vollen Stadien und der sensationellen Stimmung: „Auf der Insel sind die Tickets inzwischen so teuer, dass sich viele Fußball live gar nicht mehr leisten können.“ War sie früher an den Wochenenden in den Stadien der Republik unterwegs, so wird heute montags morgens gedreht und am Abend gesendet. „Die Wochenenden sind mir und meiner Familie heilig, und so funktioniert es super. Das ist derzeit genau der richtige Job für mich.“ Auch deshalb, weil

er ihr ausreichend Zeit für ihre Erklärvideos lässt, die sie zusammen mit Abir Alhaffar ehrenamtlich und völlig in Eigenregie macht – 2016 übrigens mit einem Preis beim bundesweiten „Ideenwettbewerb Integration“ ausgezeichnet.

1974 in München geboren, wuchs Isabella Müller-Reinhardt dort und in Madrid auf, absolvierte ihr Abitur in München, ebenso ein Volontariat. Anschließend studierte sie in der Landeshauptstadt Journalismus und arbeitete parallel bei TV München als Sportreporterin. Mit 25 lockte ein attraktives Jobangebot sie nach Hamburg. Das Studium wurde geschmissen, und Sportjournalismus war fortan ihr Ding: zunächst bei tm3, wo sie als Moderatorin und Reporterin die UEFA Champions League begleitete, später u.a. für SAT.1, DSF, N24, das Bayerische Fernsehen und die ARD.

Als sie 1997 in München begann, erzählt Müller-Reinhardt, habe es kaum Frauen in der Sportberichterstattung gegeben. Als „die junge Blondine“ sei sie anfangs belächelt und bestaunt worden, auch noch während ihrer Zeit in Hamburg – für sie die schönste Stadt Deutschlands. Dass Frauen im TV-Sport längst nicht mehr schräg angeguckt werden und jeder Sender seine „Fußballfrau“ hat, findet die Moderatorin gut. „Man kann aus einem ganz anderen Blickwinkel an den Fußball herangehen und als Frau andere Fragen stellen, Dinge anders bewerten und zum Beispiel bei den Interviews mit Sportlern viel mehr auf ihre Gefühle eingehen.“

Die schönste Nebensache der Welt hat sie schon als Jugendliche fasziniert und begeistert, und noch heute bekommt sie Gänsehaut, wenn sie ein Stadion betritt, erzählt Müller-Reinhardt. „Der große Rasen, die vielen Menschen, die Atmosphäre ... Ich finde es großartig, wie Fußball die Leute verbindet. Egal in welchem Land oder wo man gesellschaftlich angesiedelt ist – Fußball ist immer und überall ein tolles Thema.“ Kein anderer Sport sei so international und habe eine solche Wirkung, findet sie. Und es ist auch und vor allem diese Komponente, die sie daran fasziniert.

Ihre Liebe zum Fußball und ihre Kenntnisse rund um das Leder helfen ihr auch bei der Kommunikation mit den Flüchtlingen. „Ich habe viel über Fußball in Syrien und über die syrische Liga erfahren. Das finde ich spannend und großartig!“ Inzwischen kann die gebürtige Bayerin allerdings auch schon mit arabischen Kochrezepten punkten. „Ich kann jetzt Tabouleh und Falafel zubereiten“, lacht sie und hat bereits einige Einladungen nach Syrien erhalten. „Sehr gern fahre ich dorthin. Aber erst, wenn der Krieg vorbei ist.“ Bis dahin will sie sich weiter für die Integration der Flüchtlinge einsetzen, mit ihren Videos, in denen sie um Toleranz und für ihr Heimatland wirbt: „Deutschland ist ein tolles Land. Nutzt die Chance euch zu integrieren!“ ■



Eva Holtz

Eva Holtz



*Handwerk
aus Leidenschaft*

STILVOLL WOHNEN MIT FARBE



TAPETEN IM LOOK DER 40ER JAHRE – JETZT EXKLUSIV BEI HINZE

SHAKESPEARE IM GARTENTHEATER

Einen geradezu traumhaften Abend erlebten die Teilnehmer des **nobilis**-Events in den Herrenhäuser Gärten – und dabei eine besondere Variante des **SOMMERNACHTSTRAUMS**

Es war einer der schönsten Sommerabende des Jahres und damit perfekt für das **nobilis**-Event in den Herrenhäuser Gärten. Star-Gastronom Dietmar Althof und **nobilis**-Chefredakteur Olaf Groß begrüßten die Teilnehmer in der Schlossküche Herrenhausen. Nach einem exquisiten Drei-Gänge-Menü, kombiniert mit edlen Getränken, machte

sich die Gruppe zum Gartentheater auf. Dort präsentierten Dominique Horwitz und die lauten compagney Berlin die Shakespeare-Revue „Ein Sommernachtstraum“. Besonders gut kam beim Publikum die Puppenspielerin Suse Wachter an, die vor allem mit der Figur des Sigmund Freud eine beeindruckende Vorstellung gab. ■

Foto: Joachim Puppel





Traumhafte Kulisse, ein schöner Sommerabend: Es war der perfekte Rahmen für die Shakespeare-Revue im Gartentheater.



Fotos (3): nobilis



Die Teilnehmer des nobilis-Events genossen neben der Aufführung im Gartentheater vor allem auch die wunderbare Atmosphäre in den Herrenhäuser Gärten.



Bernd Voorhamme ist gebürtiger Hannoveraner (1946). Seine Kindheit verbrachte er in Amsterdam und Hannover. 1969 fasste Voorhamme den Entschluß zur Selbstständigkeit, 1971 wurde er Partner im Klavierhaus Döll und bei der Konzertdirektion Schmid. Voorhamme ist vielfältig ehrenamtlich engagiert: im Fachverband Musik in Bonn, im Landesmusikrat Niedersachsen, bei der IHK und im Handelsverband Hannover, wo er gerade erst als Präsident im Amt wiedergewählt wurde. In seiner Freizeit segelt Voorhamme, spielt Tennis und seit 15 Jahren Golf. Diese Sportarten genießt er zusammen mit seiner Frau Ariane.

Was ist für Sie der höchste Genuss?

Ein Tag ohne Termine.

Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Der Moment, allein mit meinem Segelboot segeln zu dürfen.

Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Das Ja-Wort meiner Frau 1999.

Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

Romane von Donna Leon, ich liebe Venedig!

Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Mozart Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 mit Sabine Meyer.

Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Pralinen und Konfekt von Trüffel Güse und dazu auch mal einen guten Whisky zur Entspannung.

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Die Vielfalt der kulturellen Angebote, die Natur und die Herrenhäuser Gärten.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Die D-Linie und die Art, wie sie politisch durchgesetzt worden ist.

Wo essen Sie in Hannover am liebsten und warum?

Gutes Essen und exzellente Weine im Aresto – man trifft sich dort

Was können Sie am besten kochen?

Gern Baby-Steinbutt im Gemüsebett gedünstet in gutem Weißwein.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Ein trockener Riesling und ein Herri.

Ihre Helden in der Geschichte?

Die Entdecker und Forscher der Antarktis, nach unserer Reise Anfang 2016 dorthin.

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und weshalb?

Papst Franziskus und seine Fähigkeit neue Wege zu gehen und der Papst aller Menschen zu werden.

Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Unternehmer zu sein und ehrenamtliches Engagement.

Was macht Ihnen Angst?

Der Verlust der Werte in der Gesellschaft, Rücksichtslosigkeit, schwindendes Miteinander, Egoismus.

Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant?

Kapitän auf einem Schiff.

Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

1. Leben und leben lassen.
2. Chaos ist ein produktiver Zustand, man muss ihm nur den Beigeschmack einer Katastrophe nehmen.

Die nächste
nobilis
erscheint am
1. November 2016

Herausgeber und Verlag:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Postanschrift:
30130 Hannover
Adresse:
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover
Tel. 0511 8550-0
Fax 0511 8550-2403
www.schlutersche.de
www.nobilis.de

Redaktion:
Olaf Groß
(Chefredaktion, V.i.S.d.P.)
Tel. 0511 8550-2632
olaf.gross@schlutersche.de

Anzeigenverkauf:
Olaf Blumenthal
(Leitung)
Tel. 0511 8550-2524
blumenthal@schlutersche.de

Gesche Svenson
Tel. 0511 8550-2431
gesche.svenson@schlutersche.de

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 38 vom 1. 1. 2016

Druckunterlagen:
anzeigendaten-nob@
schlutersche.de
Tel. 0511 8550-2522
Fax 0511 8550-2401

Leser-/Abonnement-Service:
Christian Engelmann
Tel. 0511 8550-2424
Fax 0511 8550-2405
vertrieb@schlutersche.de

Erscheinungsweise:
zehn Ausgaben im Jahr

Bezugspreis:
Jahresabonnement:
€ 39,00 inkl. Versand und MwSt.

Einzelheft € 4,00 zzgl. Versandkosten.

ISSN 1437-6237

Druck:
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe



Unser QR-Code
bringt Sie direkt zu
www.nobilis.de

Ihre Sicherheit ist unser Auftrag



SCHMALSTIEG GmbH
Sicherheitsdienste

Zeißstraße 82 | 30519 Hannover
24 Std. Tel. 0511 9859115 | www.schmalstieg.net

SOLIST - exklusive Sonnensegel




Segelmacherei Lishke
Inh. Ralf Kohrs · Gustav-Schwartz-Str. 3
31137 Hildesheim · Tel. 05121 77 71 41
info@lishke.de

www.lishke.de Qualität seit 1991

... jeden Tag Urlaub. **sopra**



Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Schwimmbad – indoor oder open-air!

Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik
Am Ortfelde 32 · 30916 Isernhagen NB
Telefon 05 11 / 7 28 51-0
www.pool-shop.de

K&H **CÆSARS THERME**
Exklusive Warmbaderäume:
www.caesars-therme.de




Praxis für
Plastisch-
Ästhetische
Chirurgie

- | Fettabsaugung
- | Brustkorrekturen
- | Facelift
- | Nasenkorrekturen
- | Ohr- und Lidkorrekturen
- | Faltenbehandlung
- | Botulinumtoxin
- | Bauch-, Oberarm- und Beinstraffung
- | Narbenbehandlung

Dr. med. Ramon Wakili
Facharzt für Plastische Chirurgie
Walsroder Str. 26
30851 Hannover-Langenhagen
Fon 0511721414

www.dr-wakili.de



www.zahnarzt-dr-stock.de

*Ihre Zähne
in besten Händen*

STOCK
ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Thomas Stock
30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76
Telefon 0 51 39 / 3055
Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

Nordansicht



Südansicht



**Atriumhäuser in Arnum:
Bungalows am Naturschutzgebiet**
Infos unter (051 02) 91 90 90

Fischer-Bau®
Das Massivhaus.
www.fischerbau.de

schlütersche



Dr. med. Sigrid Steeb
Vegetarisch. Gesund.

188 Seiten, 101 Farbfotos
Klappenbroschur
ISBN 978-3-89993-620-9
€ 19,95

Für Vegetarier und alle, die es werden wollen! Mit vielen Rezepten und einem Geleitwort von Prof. Dr. Claus Leitzmann.

Bestellservice:
buchvertrieb@schluetersche.de, www.buecher.schluetersche.de
Tel. 0511-8550 2538, Fax 0511-8550 2408

humboldt



Christian Thiel
Wer passt zu mir?

humboldt –
Psychologie & Lebensgestaltung
216 Seiten, Broschur
ISBN 978-3-86910-488-1
€ 12,95

Wer passt zu mir? Das Geheimnis der erfolgreichen Partnerwahl. Jedes Buch enthält einen 100 Euro Gutschein für ElitePartner.de.

Bestellservice:
bestellservice@humboldt.de, www.humboldt.de,
Tel. 0511-8550 2538, Fax 0511-8550 2408

Einbauschränke



Osterstraße 32
30159 Hannover
Fon: 0511 - 363 15 12
Fax: 0511 - 363 25 80
www.wohneideen-nach-mass.de

Wohnideen
nach Maß



10 JAHRE
WEMPE
GLASHÜTTE 1/SA

Wo ließe sich Zeitgeschichte
besser schreiben als an einem
Ort, der viel zu erzählen hat:
1910 wurde die Sternwarte in



der renommierten Uhrmacher-
stadt Glashütte erstmals in Betrieb
genommen. Knapp 100 Jahre
später bescherte ihr der Wieder-
aufbau durch die Firma WEMPE
große Aufgaben: Mit der Ein-
richtung der einzigen Prüfstelle

nach deutscher Chronometernorm
und der Etablierung der WEMPE
Uhrmacherschule bildet die Stern-
warte in Glashütte heute den perfek-
ten Produktionsstandort für die
Armbandchronometer der WEMPE
GLASHÜTTE 1/SA Kollektion.

**DIESE LIMITIERTE 10-JAHRES-SONDEREDITION
HÄLT ALLES AUS. AUCH NEIDISCHE BLICKE.**



WEMPE
Zeitmeister
GLASHÜTTE 1/SA

Hannover, Georgstraße 27, T 0511.32 69 88

WEMPE ZEITMEISTER Sport Taucher Chronograph DLC in Edelstahl/DLC schwarz beschichtet
mit Automatikwerk. Geprüftes Chronometer. Limitiert auf 100 Exemplare. Für € 3.975 exklusiv
erhältlich bei Wempe. Verwaltung: Gerhard D. Wempe KG, Steinstraße 23, 20095 Hamburg

An den besten Adressen Deutschlands und in London, Paris, Madrid, Wien, New York und Peking. www.wempe.de





Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik



... seit 50 Jahren
Schwimmbäder
und Wellness der
besonderen Art.





Kühling & Hauers
Schwimmbadtechnik



50 Jahre Erfahrung

Alles begann damit, dass Otto Kühling seine Töchter glücklich machen wollte

Im Jahr 1964 baute er für sie ein Schwimmbecken in seinem Garten, und es sah toll aus. Der Hersteller bat darum, es vorführen zu dürfen, und plötzlich hatten Kühlings über hundert Interessenten zu Besuch. Alle wollten den Badespaß zuhause haben, und der Kaufmann Kühling erkannte die Marktchancen für eine erfolgreiche Geschäftsidee. Im Juni 1965 gründeten er und seine Frau Ines die Firma „Otto Kühling, Bassintechnik in Isernhagen“. Nur ein paar Kilometer entfernt startete im Jahr 1971 auch Bernd Hauers, erfolgreicher Kaufmann und begnadeter Techniker, eine neue Firma: „Schwimmbadausrüstungen in Langenhagen“. Die Branche boomte, private Pools waren gefragt, und so war es unausweichlich, dass Kühling und Hauers sich trafen. Aus Mitbewerbern wurden Partner, die am 1. Januar 1976 die „Kühling & Hauers GmbH“ in Isernhagen gründeten.

Erfolgreiches Team

Wer Schwimmbäder baut, denkt an die Zukunft. Das gilt nicht nur für die Pools der ersten Kunden, in denen heute bereits die Enkel plan-



Eines der ersten Fertigbecken in Hannover

schen. Auch die unternehmerischen Entscheidungen von Kühling & Hauers bewiesen stets Weitblick. So holen sich die beiden Gründer einen dritten Mann als Geschäftsführer ins Boot, der als bewährter Mitarbeiter schon seit der Firmengründung dabei war. 1980 tritt Reiner Lietz als Teilhaber in die Gesellschaft ein. 1984 bündelt Kühling & Hauers die Synergien der Branche und schließt sich der neugegründeten

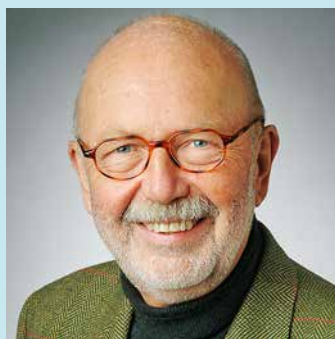
sopra-Gruppe an, einem Zusammenschluss europäischer Spezialisten in Sachen Wellness mit Sitz in Koblenz. Eine solide Basis für eine starke Marktposition. Heute ist Reiner Lietz stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der sopra AG.

1983 zieht sich Otto Kühling zurück. 1998 kommt der neue Mann wieder aus dem eigenen Team: nach seiner Meisterprüfung wird

50 Jahre Geschäftsleitung



Otto Kühling †, 1965 bis 1983



Bernd Hauers, 1976 bis 2002



Reiner Lietz, 1980 bis heute



Frank Thiemig, 1998 bis heute

Frank Thiernig neuer Teilhaber. Ein gleitender Übergang, bis sich Bernd Hauers Ende 2002 in den Ruhestand verabschiedet – der jedoch keineswegs ruhig ist. Für Reiner Lietz und Frank Thiernig, die beiden Chefs von Kühling & Hauers heute, ist seine Unterstützung in Sachen Werbung nach wie vor unentbehrlich. Seit einigen Jahren ist auch Felix Lietz (Sohn von Reiner Lietz) nach seiner kaufmännischen Ausbildung, und mittlerweile Betriebswirt, in der Firma engagiert und unterstützt die Geschäftsführung.

Anspruchsvolle Kunden

Die Kunden von Kühling & Hauers sind Hotels und öffentliche Anlagen, jedoch überwiegend Privatsleute, die den Genuss exklusiver Wellness-Einrichtungen in ihren eigenen vier Wänden schätzen. Darunter finden sich viele berühmte Namen, vom Rockstar bis zum Konzernchef. Reiner Lietz und Frank Thiernig kennen sie alle, ihre Villen, ihre Pools und Saunen, aber mehr wird nicht verraten. Diskretion wird bei Kühling & Hauers genauso groß geschrieben wie Sorgfalt, Sauberkeit, Sicherheit und Stil. Was hier geplant und gebaut wird, erfüllt höchste Ansprüche und gern auch ausgefallene Wünsche.

Patente und Auszeichnungen

Sie hängen sorgfältig gerahmt an der Wand im Empfangsraum – die Auszeichnungen, die dem Team von Kühling & Hauers im Laufe der Jahre verliehen wurden. Einer davon ist besonders wichtig: Der Millennium-Sonderpreis der Fachmesse Interbad. Dieser Ehrenpreis wurde einmalig nur im Jahr 2000 vergeben und gilt in nationalen und internationalen Fachkreisen als höchste Anerkennung. Kühling & Hauers erhielt ihn für eine technisch hochwertig ausgestattete private Schwimmhalle im mediterranen Stil. Auch zwei Patente konnten im Laufe der Firmengeschichte erlangt werden: Für „self-clean“, den von Reiner Lietz und Frank Thiernig entwickelten selbstreinigenden Wasserspeicher, und für eine Erfindung von Bernd Hauers, die Wärmestrahlungselemente in der Wandkonstruktion der „Caesars Therme“.



Wellness-Bereich im eigenen Zuhause

Kühling + Hauers eröffnete im September seinen großen Sauna-Showroom.

Sauna – Entspannung für Körper und Geist

Für die Sauna spricht nicht nur der Wohlfühl-Faktor, sondern auch die positive medizinische Wirkung. Saunabaden ist für alle Altersgruppen geeignet und sorgt in jeder Jahreszeit für ein stabiles Immunsystem. Bei dauerhafter Anwendung wird der Körper gegen Infektionen und Erkältungen langfristig abgehärtet und das Herz-Kreislauf-System gestärkt. Außerdem verbessert Saunabaden das Hautbild, denn die Haut wird besser durchblutet, gereinigt und entschlackt.

Für jeden Raum die individuelle Lösung

Eine Sauna lässt sich ganz auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abstimmen. Ob traditionelle finnische Massivholzsauna oder moderne Elementsauna in verschiedenen Bauweisen auf jedes Maß, von schlichten Ausführungen bis hin zu exklusiven Sonderanfertigungen, für den Innen- oder Außenbereich.

Wir planen für Sie die passende sopra-Sauna. Und wenn Sie möchten auch für Ihr Dachgeschoss.



Römische Badekultur

Gut fühlen ist garantiert



Gut fühlen ist garantiert.

Das patentierte Wärme- und Regenerationsbad **CAESARsTHERME** bietet anregenden Genuss für alle Sinne. Alte Tradition, edle Materialien und modernste Technik fügen sich in den Wärmebädern von **CAESARsTHERME** zusammen – zur gesündesten Art, sanft abzuschalten und sich wohlfühlen.

CAESARsTHERME verbreitet Strahlungswärme nach dem Prinzip der Sonne. Diese besondere Art der Technik ist mild zu Ihrem Kreislauf und sorgt für vollendete Entspannung und Vitalisierung für Körper und Seele.

Vielfältige Ausstattungsmöglichkeiten machen jeden Warmbaderaum zu einem Unikat. 

Infos:

Fordern Sie jetzt kostenlos unsere umfangreiche Broschüre an oder besuchen Sie uns auf www.caesars-therme.de



Ihre Schwimmbad- und Wellness-Profis



Kühling & Hauers
Schwimmbadtechnik
K&H

Kühling & Hauers ist Partner der sopra AG

sopra
Pool & Wellness

iks **wellness**

poolshop.de

Am Ortfelde 32, 30976 Isernhagen NB
info@kuehling-hauers.de
www.kuehling-hauers.de

Telefon 0511-728510

Fax 0511-7285111

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr

Sa. Mai–September 9.00–12.00 Uhr

Sa. Oktober–April 10.00–12.00 Uhr